

Handball

IN ESSEN

AUSGABE 122



13. März 2023
Schutzgebühr: 2,- €



Nachruf

Mr. TUSEM Essen ist am 13. Januar 2023 verstorben

Der dreimalige deutsche Handball-Meister TUSEM Essen trauert um seinen langjährigen Manager Klaus Schorn. Der Ehrenpräsident starb im Alter von 88 Jahren nach langer Krankheit.

Klaus Schorn war maßgeblich verantwortlich für die größten Erfolge in der Vereinsgeschichte. Drei deutsche Meistertitel, drei DHB-Pokalsiege und drei Europapokalsiege sind untrennbar mit seinem Namen.

Zu den großen Stars in der Ära Schorn gehörten u.a. der aktuelle Handball-Bundestrainer Alfred Gislason, Jochen Fraatz, Thomas Happe und der 2019 verstorbene Stefan Hecker.

Merco
GASE & ZUBEHÖR

Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Lass dich nicht stressen, Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Die Zukunft läuft mit.

Laufsport für Groß und Klein.

Sport macht Menschen stark. Sport verbindet. Das ist gut für die Region und für unsere Zukunft. Daher fördern wir seit vielen Jahren die Sportlerinnen und Sportler von heute, wie auch die von morgen. Mehr zu unserem Engagement und unseren Laufveranstaltungen finden Sie unter [sparkasse-essen.de](https://www.sparkasse-essen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

www.essen-nord.de



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN



Liebe Handballfreunde,

Endspurt in der lfd. Saison 2022/2023. Zweitligist TUSEM rangiert im gesicherten Mittelfeld. Nachdem bereits die Abgänge von Sebastian Bliß (Interakt. Handball Ratingen) und Eloy Morante (Bergischer HC) zum Saisonende feststanden, wird nun auch Spielmacher Justin Müller den TUSEM nach 6 Jahren verlassen. Er wechselt nach Dänemark zum Nordsjaelland Handbold. Die Zweite hatte nach der Siegesserie einen „guten Lauf“. HSV Überruhr I. liegt ebenfalls gut im Rennen. HSG Am Hallo will in die Verbandsliga aufsteigen (Tabellenerster mit 3 Punkten Vorsprung) usw. Die jeweiligen Platzierungen der verschiedenen Mannschaften in den Klassen können über „NU-Liga“ online gerne ersehen werden.

Die Berichte und News der jeweiligen Vereine entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe 122.

Der Vorstand des HKE e.V. macht komplett einen sehr „guten Job“. Bei der Jugendarbeit und dem Schiri-Wesen (Seite 10) erkennt man die arbeitsintensive Handschrift.

Das ALLBAU-Allstars-Event im Januar 23 zugunsten von „Storp9“ war ein Riesenerfolg mit 9.050 EUR Erlös – Respekt !

DANKE allen Anzeigenkunden und Helfern, die zum Gelingen dieser neuen Ausgabe beigetragen haben !

Viel Spass mit der vorliegenden Ausgabe 122 – über 30 Jahre „Handball in Essen“ im Ball als Printmedium und komplett „online“ über die Homepage.

Im Juni 2023 „lesen“ wir uns dann wieder mit der Ausgabe Nr. 123 zum Saisonende. Und bitte fair und gesund bleiben.

Ihre / Eure
„Handball in Essen“-Redaktion

www.handball-in-essen.de



INHALT

Ausgabe Nr. 122

Titel	Nachruf: Klaus Schorn verstorben	
Editorial / Impressum		1
2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen		3,5,7
DJK Winfried-Huttrop Vereinsfest,		
Spieler-Portrait 22/23: Tim Mast		9
Schiedsrichterwesen		10
ETB Schwarz-Weiß Essen		12-14
23. Beachhandballturnier SC Phönix Essen		15
HSG Am Hallo		17
SG 1 Burgaltendorf / Kupferdreh		17, 18
HSV Überruhr		19-21
ALLBAU Allstars 2023		22-24
DJK Winfried-Huttrop		25, 26
SC Phönix Essen		28
DJK Altendorf 09		31
TV Cronenberg / Kettwiger SV		32
MTC Horst		34, 35
DJK Grün-Weiß Werden / HSG Phönix/Werden		38, 39
Hans Zilles: Auf ein Wort ...		40
Bilderbogen F-Jugend Miniturnier		41
SG TuRa Altendorf		42, 43
TUSEM-Handball		44

IMPRESSUM

ÜBER 30 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der neuen Spielzeit 22/23 mit den Ausgaben Nr. 120 – 123. Die Ausgaben erscheinen am 12. Sept. 2022 (zum Saisonstart), am 12. Dez. 2022, am 13. März 2023 sowie im Juni 2023 (zum Saisonende 22/23).

Das Handball-Magazin, seit **mittlerweile über 30 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“-Redaktion sowie über die Handball-Börse (jeweils montags) des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 2,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2023 beträgt weiterhin 15,- EUR p.a.

Die vorliegende **Ausgabe Nr. 122** datiert vom **13. März 2023**, laufend auch **komplett „online“** neben den Printausgaben im neuen Design.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wiggemedia.de
Internet: www.wigge.media
Auflage: 2.000 Ex. DIN A4
Fotos: Redaktion und
mit Genehmigung
(Michael Gohl,
Dennis Ewert)

Kempa



**SPARE
5%
MIT CODE
HBESSEN23***

handballdirekt



*Nur einmal pro Kunde einlösbar. Ausschließlich online einlösbar auf www.handballdirekt.de.
Gültig bis zum 31.07.2023. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.



WWW.HANDBALLDIREKT.DE

TUSEM startet in die zweite Hälfte der Saison



Jonas Ellwanger hat beim TUSEM bis zum 30.06.2024 verlängert.

(Foto: Dennis Ewert)

Anfang Februar startete der TUSEM in die zweite Hälfte der Spielzeit 2022/23. Insgesamt 17 Partien haben die Essener bis zum Saisonende noch vor sich und stehen aktuell im Tabellenmittelfeld der 2. Handball-Bundesliga.

DNach der WM-Pause stand am 03. Februar 2023 endlich wieder ein Heimspiel in der Arena „Am Hallo“ an, zu dem 2166 Zuschauer den Weg fanden. Zu Gast war der VfL Lübeck-Schwartau. In einer überragenden Atmosphäre brauchten beide Teams allerdings erst einmal ein paar Minuten, um so richtig warm zu werden. In erster Linie lag der Fokus auf einer stabilen Verteidigung, was vor allem dem TUSEM zu Anfang gut gelang. Nur ein Gegentor in den ersten 15 Minuten sprach eine deutliche Sprache. Nicht nur Torhüter Lukas Diedrich, sondern auch seine Vorderleute erledigten ihre Aufgaben bestens.

Lübecks Trainer, David Röhrig, nahm zwei recht frühe Auszeiten. Dafür drückte er, erstmals in der 2. Handball-Bundesliga,

den neu eingeführten Auszeit-Buzzer neben dem Zeitnehmertisch. Alles funktionierte technisch einwandfrei und auch spielerisch lief es im Anschluss etwas besser für die Gäste.

Nachdem der TUSEM sehr gut aus der Pause kam, kam der plötzliche Knick. Eloy Morante sah nach zu hartem Einsteigen die rote Karte und hatte damit vorzeitig Feierabend. In der Abwehr machte sich dies nicht allzu sehr bemerkbar, aber der TUSEM hatte nun im Angriff Probleme. Es fehlten zum Teil die Ideen und die Durchschlagskraft. So ließen sich die Gastgeber zu Fehlern hinreißen und mussten nun den Lübeckern hinterherlaufen. Diese nutzten ihre Gelegenheiten gnadenlos. Nachdem der TUSEM mit 15:6 (35.) geführt hatte, stand es plötzlich 17:17 (49.). Die Partie drohte den Essenern gänzlich aus den Händen zu gleiten, denn das Momentum lag klar auf Seiten der Gäste von der Ostsee. Doch nun behielten die Essener die Nerven und kämpften sich zurück in die Begegnung. Kapitän Jonas Ellwanger, Dennis Szczyzny und Justin Müller marschierten vo-

ran und erzielten wichtige Treffer. Zudem war der eingewechselte TUSEM-Keeper Arne Fuchs im Tor direkt mit entscheidenden Paraden zur Stelle. Lübeck versuchte es immer wieder mit dem siebten Feldspieler im Angriff – und hatte bis dato Erfolg damit. Doch in den Schlussminuten behielten die Essener knapp die Oberhand und nutzten winzige Fehler zu ihren Gunsten aus. Das 23:22 war hart erarbeitet und sicherlich etwas glücklich, am Ende jedoch durchaus verdient und das Ergebnis einer starken Willensleistung.

Auswärtsspiel in Rostock

Nach dem knappen Sieg gegen Lübeck-Schwartau stand für die Essener eine lange Auswärtsfahrt nach Rostock an. Auch wenn die Rostocker in der unteren Tabellenhälfte stehen, war bereits vor der Partie klar, dass das Spiel in Mecklenburg-Vorpommern nicht leicht wird.

Der TUSEM musste an der Ostsee ohne Sebastian Bliß, Eloy Morante, Markus Dangers, Jonas Kämper und Alexander Schoss auskommen, die aufgrund von Infekten

 /RISTORANTE-DAVINCI
  RISTORANTE_DAVINCI

Ristorante Da Vinci

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

MITTAGS- & ABENDKARTE

SONNENTERRASSE

WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE



CATERING
EVENTS
EST. 1995



ABHOL
SERVICE
EST. 2020



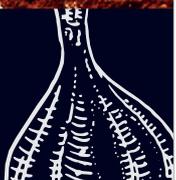
ITALIAN
HOME FOOD
EST. 2020







 0201 - 8 51 62 11
WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE
GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN





Thomas
Stauder

Axel
Stauder

Alkoholfrei fruchtig-frisch!

Der perfekte Durstlöscher.



Thomas
Stauder

50%
Stauder Alkoholfrei
+ 50%
Zitronenlimonade
= 100%
Geschmack!





Stauder®

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

oder Verletzungen nicht zur Verfügung standen. Dementsprechend musste TUSEM-Trainer Hegemann viel ausprobieren und umbauen. So startete Dennis Szczyzny am Kreis, wo später auch mal Luis Buschhaus zu finden war.

gemann bis dato alles im Griff, doch plötzlich riss der Faden ab. Nun erlaubte sich der TUSEM einige Fehler und ungenaue Abschlüsse. Zudem bekam die Abwehr ihre Gegenspieler nicht mehr so richtig zu packen. Auch weil Rostock sich nicht aufgab

ler. Die Entscheidung fiel in der Schlussminute zugunsten des HC Empor, der mit diesem Sieg wichtige Punkte im Abstiegskampf sammelte. Auf der anderen Seite kassierte der TUSEM die erste Niederlage im neuen Jahr.



Eloy Morante Maldonado in Aktion.

(Foto: Dennis Ewert)

Die Essener taten sich zu Beginn schwer, erlaubten sich einfache Ballverluste und standen in der Abwehr nicht so sattelfest wie in den vergangenen Wochen. Auf der anderen Seite brauchten die Rostocker auch einige Minuten, um in die Partie zu finden, traten dann aber recht mutig auf und erspielten sich eine 7:4-Führung (12.). Immer wieder zwangen sie die Männer der Ruhrpott Schmiede ins Zeitspiel, aus dem diese sich jedoch in der ersten Halbzeit einige Male befreien konnten.

Tim Rozman erzielte nach 17 Minuten den Ausgleich zum 8:8 und die Begegnung kippt etwas mehr zugunsten des TUSEM. Nun hielt die Abwehr zusammen und Torwart Lukas Diedrich war mit mehreren Paraden zur Stelle. Auf der anderen Seite ging es über den eingewechselten Luis Buschhaus recht schnell und so kamen die Essener zu einer 15:12-Halbzeitführung.

Diese schien erst einmal Schwung für den zweiten Durchgang zu geben, denn der TUSEM legte direkt nach und hielt das Tempo hoch. Rostock hatte es nicht so einfach und musste zusehen, wie ihr Rückstand auf fünf Treffer anwuchs (18:13, 34.). Eigentlich hatte das Team von Trainer Michael He-

und auf jede sich bietende Chance lauerte. Der erfahrene Marc Pechstein im Rückraum war einer der Angelpunkte beim HC Empor und setzte seine Mitspieler gut in Szene. Teilweise war der 31-Jährige auch selbst erfolgreich, weshalb seine Mannschaft aufholen konnte. Die Essener kamen nun mit der guten Verteidigung der Gastgeber nicht mehr so klar und ließen sich im Zeitspiel zu teils unvorbereiteten Abschlüssen hinreißen. Somit fehlte es an Genauigkeit und Kraft, was wiederum Rostocks Torhüter Robert Wetzel freute.

Auch wenn Rostock nun wieder voll im Spiel war und sich immer weiter steigerte, hatte der TUSEM alles noch in seiner eigenen Hand. So entwickelte sich eine spannende Begegnung, die zu beiden Seiten hätte kippen können. Beim Stand von 24:24 (55.) war klar, dass jeder Fehler nun entscheidend sein könnte. Und tatsächlich erlaubten sich die Gäste den einen oder anderen davon zu viel und blieben an den Hausherren hängen. Angetrieben von den über 1400 Fans in der Stadthalle Rostock waren die Gastgeber nun nicht mehr zu bremsen und bestrafte jeden Feh-

Spannendes Heimspiel gegen Nordhorn

Am 23. Spieltag stand für die Männer der Ruhrpott Schmiede ein Heimspiel gegen die Mannschaft der HSG Nordhorn-Lingen auf dem Programm. Duelle gegen die Mannschaft aus Niedersachsen haben bereits echte Tradition und es kommt in diesen Spielen immer wieder eine echte Derbystimmung auf.

Die TUSEM musste auch in dieser Partie auf gleich drei Stammkräfte verzichten, denn Felix Klingler, Tim Rozman und Justin Müller fielen krank aus. Dafür kehrte Alexander Schoss nach überstandener Verletzung zurück und besorgte sofort den ersten Treffer des Tages. Allerdings sollten in der ersten Halbzeit nicht mehr allzu viele folgen. Denn beide Mannschaften leisteten sich überdurchschnittlich viele Fehler und kamen kaum zu Torerfolgen. Einen Anteil daran hatten vor allem zwei starke Defensiven. Aber nicht nur die gute Verteidigungsleistung war einer der Gründe dafür, warum die Anzahl der Tore überschaubar war. Die Zahl der technischen Fehler und



3x in Kray und Schonnebeck!

Abaza

Krayer Straße 238 | Zur Beckhove 27-29 | Huestraße 107

Krayer Str. 238
45307 Essen



Huestr. 107
45309 Essen



3x in Kray und Schonnebeck

Mit großem
GETRÄNKE-
MARKT!

Zur Beckhove 27-29
45307 Essen





Dennis Szczesny erzielte Sekunden vor dem Abpfiff das 17:17 gegen HSG Nordhorn-Lingen.

(Foto: Dennis Ewert)

ungenauen Abschlüsse war auf beiden Seiten enorm hoch, weshalb die Zuschauer in der Arena „Am Hallo“ insgesamt magere 13 Tore in der ersten Halbzeit zu sehen bekamen. Mit dem Stand von 5:8 aus Essener Sicht ging es in die Kabine.

Eigentlich konnte es nur besser werden, aber auch der Start in die zweite Halbzeit war holprig. Die HSG kam etwas besser aus der Pause und schraubte das Tempo hoch. Der TUSEM blieb aber dran und war nun konsequenter im Abschluss. Dazu blieb die Abwehr stabil und so entwickelte sich eine umkämpfte und spannende Begegnung mit leichten Vorteilen für die Gäste. Der ehemalige Essener Georg Pöhle war mit seinen wuchtigen Abschlüssen einige Male zur Stelle und sorgte dafür, dass sein Team in Führung blieb.

Aber die Essener wehrten sich unter anderem in Person von Arne Fuchs. Der Torhüter verzeichnete einige Paraden und hielt sein Team damit im Spiel. Außerdem er-

zielte Rechtsaußen Felix Eißing wichtige Tore, ebenso wie Dennis Szczesny in der zweiten Halbzeit. Einer der Aktivposten war zudem Nils Homscheid im Rückraum des TUSEM.

Nachdem sich die HSG noch einmal leicht absetzen konnte, holte der TUSEM wieder auf. Dies gipfelte darin, dass Szczesny mit großen Schritten auf das Tor der Niedersachsen marschierte und wenige Sekunden vor dem Ende den Ausgleich zum 17:17 erzielen konnte. Ein hart umkämpfter Punkt, über den sich die Essener mehr freuen konnten als die Gäste.

Ausblick auf den Monat März

Für die Essener stehen im März vier spannende Partien auf dem Programm. Am 24. Spieltag sind die Männer der Ruhrpott Schmiede zu Gast in Bietigheim. Am 17. März 2023 ist dann der ThSV Eisenach zu Gast in Essen. Eisenach spielt bislang eine ganz starke Saison und gehört daher zu den

besten Teams in der 2. Handball-Bundesliga. Nach einem Auswärtsspiel in Dessau ist dann am Sonntag, den 26. März 2023, der aktuelle Tabellenführer HBW Balingen-Weilstetten zu Gast im Ruhrgebiet.



Horstmann GmbH

Tief- u. Straßenbau • Rohrleitungsbau • Kabelmontagen

Ein Unternehmen der  vitronet Gruppe



Wir suchen Verstärkung!!!

Wir, die Horstmann GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Familienunternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert. Wir suchen aktuell Verstärkung für unser 120 Kolleg:innen starkes Team im **Kanalbau, Straßenbau oder Rohrleitungsbau (m/w/d)**

Bei uns erwarten dich folgende Benefits:

- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem familienorientierten Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" groß geschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Seminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung sichere Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus

Bewirb dich jetzt bei uns:

Horstmann GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
0208 - 74049623
E-Mail: verwaltung@horstmannmbh.de



www.horstmannmbh.de



VEREINSFEST 2023

10. Huttroper Kunstrasenturnier

Liebe Handballfreundinnen und liebe Handballfreunde,

trotz aller Hindernisse, die wir in diesem Jahr zu überwinden hatten, wollen wir Euch endlich wieder unser Vereinsfest anbieten. Es findet statt am

Freitag, 09. Juni und Samstag, 10. Juni 2023

Beginnen wollen wir am Freitag um 17:30 Uhr mit einem „Jeder-Mann“ und „Jede-Frau“ –Fußball-Kleinfeldturnier sowie unserem **5. Badminton- Hallenturnier**

Am Samstag, starten ab 14.00 Uhr Handballturniere auf Kunstrasen

Damenmannschaften von Bezirksoberliga bis Landesliga
Herrenmannschaften von Kreisliga bis Landesliga
männliche A-Jugendmannschaften

Natürlich wird dabei auch für das leibliche Wohl –wie in jedem Jahr- ausreichend gesorgt sein.

Ihr könnt Euch auch per E-Mail anmelden: vorstand@winfried-huttrop.de

Meldeschluss ist Mittwoch, 17. Mai 2023



Spieler-Portrait

22/23



Tim Mast #68

Geburtsdatum:	26.07.2001
Familienstand:	ledig
Beruf:	Handballer, Bankkaufmann
Jetziger Sportverein:	TUSEM Essen
Bisherige Handballvereine:	TSV Bayer Dormagen
Sportliches Vorbild:	Kentin Mahé, Dirk Nowitzki
Position:	Linksaußen
Lieblingsspeise:	Entenbrust aus dem Wok mit Gemüse
Lieblingsgetränk:	Fanta Lemon (Im Sommer eisgekühlt)
Lieblingofilm:	Der perfekte Wurf, Stichtag
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	Gegentor auf den letzten Pass im Zeitspiel
Lieblingsmusik:	Rap & RnB, Chillout Musik
Sportliche Wünsche für die Zukunft?	Teamziele erreichen, das Beste aus mir raus kitzeln

Handball-Kreis Essen e.V.

Schiedsrichterwesen in Essen blickt positiv in die Zukunft

Als im Herbst 2020 das Amt des Schiedsrichterwartes vakant wurde, gelang es dem 1. Vorsitzenden des Handballkreises Essen Andreas Butgereit den langjährigen Schiedsrichterlehrwart Markus Wölke davon zu überzeugen, dass Amt des Schiedsrichterwartes zu übernehmen. Die Aufgabenstellung hätte zum damaligen Zeitpunkt nicht schwieriger sein können. Es ging darum, das Schiedsrichterwesen in Essen zu modernisieren, neu auszurichten und auf eine solide Basis für die Zukunft zu stellen. Mit einem neuen Team machte man sich ans Werk. Mit Susann Gittke und Inci Abdik wurden zwei erfolgreiche und sehr engagierte Schiedsrichterinnen für das Lehrwesen gefunden. Jörn Scheffler kümmert sich weiterhin mit voller Hingabe um alle Ansetzungen und die damit verbundenen Herausforderungen an jedem Wochenende. Andreas Butgereit übernahm die Jugendförderung sowohl im Kreis als auch in der Schnittstelle zum Handballverband Niederrhein.

Jetzt, nach 2 Jahren Arbeit, gibt es eine Vielzahl von positiven Ergebnissen, die sich durchaus sehen lassen können.

Es wurden 2 neue Schiedsrichterlehrgänge in 2021 und 2022 nach dem neuen Ausbildungskonzept des DHB umgesetzt, aus denen eine große Zahl von vielversprechenden Talenten erwachsen ist. Besonders positiv ist hier anzumerken, dass die Zahl der Abgänge nach Lehrgängen sehr gering war.

Der Jugendförderkader des HK Essen umfasst mittlerweile 7 Gespanne, darunter auch ein rein weibliches Gespann, die sich alle sehr gut entwickeln und wir auch zur kommenden Saison wahrscheinlich wieder Essener Gespanne im Förderkader des HVN haben werden. Der Dank geht hier auch an alle, die sich in der Betreuung und Beobachtung der jungen SR engagieren.

Der HK Essen hat in der laufenden Saison 2022/2023 das Modell des ‚Technischen Delegierten‘ eingeführt. Erfahrene Schiedsrichter fungieren dabei am Kampfgericht als zusätzliche Unterstützung beim ‚Bankmanagement‘. Besonders bei den jungen Nachwuchsschiedsrichtern, aber auch in wichtigen Spielen im Seniorenbereich wird somit eine zusätzliche Sicherheit ge-

boten und die Trainer haben erfahrene Ansprechpartner an der Bank und lassen die Schiedsrichter ihren Job machen. Das Feedback zu dieser Maßnahme ist sehr positiv und wird besonders auch von auswärtigen Vereinen bei Jugend Oberliga Spielen sehr gelobt.

„Dies sind die wichtigsten ersten Schritte, neben vielen kleinen Stellschrauben, die wir gedreht haben, um das Schiedsrichterwesen im HK Essen für eine positive Zukunft aufzustellen“, so Schiedsrichterwart Markus Wölke im Fazit. „Ich bin sehr stolz auf die Erfolge, die wir mit viel Teamwork gemeinsam bis jetzt auf die Beine gestellt haben. Der Nachwuchs bildet wieder eine solide Grundlage und auch die ‚erfahrenen‘ Schiedsrichter sind mit viel Engagement dabei und helfen uns Woche für Woche den Spielbetrieb bestmöglich zu organisieren. Wir alle sind für jeden dankbar, der sich am Wochenende der Verantwortung stellt. Ohne euch geht es nicht!“ Um diesen Weg aber auch erfolgreich weiter gehen zu können, benötigen wir auch in Zukunft neue Schiedsrichter. Im Mai 2023 startet ein neuer Lehrgang.

Anmeldungen bitte bis zum 30. April 2023 an Markus Wölke.



Markus Wölke





■ BJÖRN
KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

- Vermittlung von:
- Sanitärarbeiten
 - Elektroinstallationen
 - Dachdeckerarbeiten
 - Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

Saison auf der Zielgeraden: ETB-Herren wieder im Rennen

Mit einem starken Zwischenspur hat die Verbandsligamannschaften sich zurück in den Kampf um den Klassenerhalt befördert. In selbigem stecken auch die Damen und die Herren-Landesligavertretung, während es aus dem Jugendbereich über viele gute Resultate zu berichten gibt:

Geschlagene 14 Spiele musste die **1. Herrenmannschaft** auf die ersten Punkte der diesjährigen Verbandsligasaison warten, ehe Ende Januar im Heimspiel gegen den Solinger TB der Knopfen platzte. Es folgten gleich zwei weitere Siege im Derby gegen Kettwig und gegen den TSV Aufderhöhe – alles Spiele, die man in der Hinrunde noch deutlich verloren hatte – sodass die Hoffnung auf den Klassenerhalt zurückgekehrt ist. Die Handschrift von Trainer Boris Sanarov, mit einer ganz jungen Mannschaft das Tempo immer hochzuhalten, ist deutlich erkennbar und trägt nun endlich erste Früchte. Wenngleich es einem Wunder gleich käme, wenn man nach einer solchen Durststrecke doch noch die Liga halten könnte, haben die Siege der Stimmung im Team sehr gut getan.

Erwartungsgemäß schwer hat es die **2. Mannschaft** als Aufsteiger in der Landesliga. Durch viele berufsbedingte Abgänge

und Langzeitausfälle ist das Team immer wieder gezwungen, zu improvisieren und Woche für Woche in neuer Besetzung anzutreten. Rund um den sensationellen Punktgewinn gegen den Tabellenzweiten Velbert/Heiligenhaus setzte es einige bittere Niederlagen, vor allem gegen die direkte Konkurrenz, sodass die Mannschaft einen Abstiegsplatz belegt – noch stehen aber genügend Spiele aus, um das rettende Ufer noch zu erreichen.

Für die **Damen** verlief der Jahresauftakt bisher holprig, so musste man unerwartete Niederlagen hinnehmen und ist wieder etwas näher an die Abstiegsränge gerutscht. Im Training wird aber intensiv gearbeitet, um zur Form der Hinrunde zurückzufinden und die kommenden Duelle gegen direkte Konkurrenten für sich entscheiden zu können. Personell macht sich vor allem die gute Integration der A-Jugendlichen und die Kooperation mit der Nachwuchsabteilung des HSV Überruhr bezahlt, sodass das Trainergespann häufig über viele Optionen verfügt.

Einen schweren Stand hat unsere **A-Jugend**, die in der Oberliga auf dem vorletzten Tabellenplatz rangiert. Nach zwischenzeitlich fünf Niederlagen in Folge – teilweise auch mit deutlichen Resultaten gegen die Top-Teams der Oberliga –

gelang Anfang Februar in Vohwinkel der dritte Saisonsieg. Nur sporadisch zeigte das Team das große spielerische Repertoire, das in ihm steckt. Beeindruckend dagegen, wie sich die A-Jugendlichen bereits in den Seniorenbereich integriert haben; so steht ein Großteil der Spieler bereits regelmäßig bei der 1. oder 2. Mannschaft erfolgreich auf der Platte.

Weiter den eigenen Ansprüchen etwas hinterher hinkt die **B1** in der Oberliga. 14:22 Punkte Anfang März werden dem Potenzial der Mannschaft, die in den letzten beiden Jahren Regionalliga-Erfahrungen sammeln konnte, nicht ganz gerecht. Dabei gab es teilweise auch Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Gegner und die Jungs tun sich schwer, ihr Leistungslimit zu erreichen.

Erst im siebten Saisonspiel kassierte die **B2** ihre erste Niederlage gegen einen starken Gegner vom SC Bottrop. Es folgte eine weitere gegen Wedau, die Tabellenspitze ist aber dennoch nicht außer Sichtweite, sodass weiter die Möglichkeit besteht, auch die Kreisliga Gruppe 2 im Kreis Rheinruhr zu gewinnen. Unabhängig davon wird das Team anschließend gegen den bestplatzierten Vertreter des Kreises aus der anderen Gruppe um die Essener Kreismeisterschaft spielen. Jannis Kiese (TV Wanne)



Dürfen wieder hoffen: Verbandsliga-Herren im Kampf um den Klassenerhalt



Zwei Meistertitel in Reichweite: Männliche B2

verstärkte zur Rückrunde das Team der B2.

Eine gute Entwicklung hat die C1 genommen und ist mittlerweile in der Lage, fast jeder Mannschaft in der Oberliga gefährlich zu werden. Von Mitte November bis Anfang Februar blieb die Mannschaft ohne Niederlage. Zum Rückrudenaufakt konnten auch Königsdorf und Aufderhöhe bezwungen werden – zwei Teams, denen

man in der Hinrunde noch mit 23:42 bzw. 20:22 unterlag. Gegen die Konkurrenz aus der unteren Tabellenhälfte hielt man sich bisher schadlos und erkämpfte sich gegen den Tabellenzweiten aus Nippes einen Zusatzpunkt. Mit positivem Punktekonto und Torverhältnis steht man auf einem guten fünften Tabellenplatz.

Als erste Mannschaft konnte die C2 bereits

Ende Februar die Kreismeisterschaft feiern. Nur einmal – im Rückspiel gegen den Werdener Altjahrgang – wurde man im Saisonverlauf besiegt und so war unser Team bereits einige Wochen vor dem Saisonende uneinholbar vorne. Mehr als 35 Tore erzielten die Jungs von Thomas Schwalbe, Felix Möckl und Fabian Hesterkamp im Schnitt pro Spiel und sind damit klar Ligaspitze. Besonders bemerkenswert, wenn man be-



Männliche C2 feiert vorzeitig die Kreismeisterschaft



Männliche D1 während des Heimspiels gegen Burgaltendorf/Kupferdreh

denkt, dass ein Großteil der Mannschaft jüngerer Jahrgang ist.

Ohne Chance ganz vorne anzugreifen ist die **D1**, die nicht nur den starken Teams vom Tussem nur wenig gefährlich werden konnte, sondern auch die Mannschaft von MTG Horst nicht hinter sich lassen konnte. Platz vier mit ausgeglichenem Punktekonto ist nicht ganz das Resultat, das man sich erhofft hatte und was man aus den letzten Jahren gewohnt war. Bei der spielerischen Entwicklung befindet sich der Jahrgang 2010 aber dennoch auf einem guten Weg und sieht sich gut gerüstet für die anstehenden Aufgaben in der C-Jugend.

Überraschend stark präsentiert sich die **D2**, die mit einer ganz jungen Mannschaft an der Tabellenspitze der Kreisklasse rangiert und gegen das punktgleiche Team aus Übrerruhr im letzten Saisonspiel um die Meisterschaft spielen darf. Nach 21:25 Niederlage im ersten Duell der beiden klar stärksten Teams der Liga, konnte im zweiten Aufeinandertreffen beim 23:17 der deutlich ältere Gegner bezwungen und der direkte Vergleich gedreht werden. In den übrigen Partien war unsere Mannschaft teilweise weniger gefordert, konnte einige hohe Siege feiern und konnte auch die vielen E-Jugendlichen gut in den D-Jugendbereich integrieren.

Auf Kurs Kreismeisterschaft ist unsere **E-Jugend**. Nach zwei Unentschieden konnte im dritten Duell gegen Kettwig ein hart umkämpfter 22:21 Sieg gefeiert werden, der unsere Mannschaft mit drei Punkten Vorsprung in die Pole-Position bringt. Im Saisonverlauf machte das Team gute Fortschritte, stabilisierte sich vor allem in der Defensive und ist mittlerweile bei geworfenen Toren und Gegentoren Ligaspitze. In den noch ausstehenden Partien soll der Platz an der Sonne verteidigt und erstmals seit 2018 der Meistertitel in der E-Jugend wieder zum ETB geholt werden.

Weiter einen regen Zulauf erleben die **Bambinis**, wo der „WM-Effekt“ in den letzten Wochen am deutlichsten wurde – Woche für Woche starten neue Kinder in den besten Sport der Welt, sodass der Verein nach einigen Jahren mit weniger Neuanfängern nun fast wieder auf dem Niveau vor Beginn der Pandemie liegt. Eine sehr erfreuliche Entwicklung, die neben der herausragenden Arbeit des Trainerteams auch unserem FSJler Luis Nöllenheim zu verdanken ist, der die AGs in den Kooperationsschulen leitet.

Nach drei Jahren Zwangspause findet in diesem Jahr auch wieder das ETB-Ostercamp in der Helmholtz-Halle statt. In der zweiten Ferienwoche sind die Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2015 täglich von 12:00 bis 17:00 am Ball. Den Abschluss der Woche bildet traditionell das Eumel-Turnier für Jedermann am Samstag, 15.4.. Am Sonntag, 16.4., veranstaltet der ETB dann den ersten Girls-Day, um den weiblichen Jugendbereich gesondert zu fördern und auszubauen. Dazu sind alle weiblichen Jugendspielerinnen und handballinteressierte Mädchen ab 10:00 herzlich in die Halle eingeladen.

Matthias Kuth



23.

Beachhandballturnier

17. und 18. Juni 2023



Liebe Beachhandballfreunde !

Am 17. und 18. Juni 2023 findet das 23. Beachhandballturnier des SC Phönix im Seaside-Beach am Baldeneysee in Essen statt.

Zu unserem Turnier laden wir Euch herzlich ein!

Unser Turnier ist seit Jahren ein beliebtes Event und eine tolle Gelegenheit, die handballfreie Zeit für folgende Mannschaften zu überbrücken:

Samstag, 17. Juni 2023: Damen und Herren bis Landesliga

Sonntag, 18. Juni 2023: gem. F-Jugend
männl. C-Jugend
weibl. B-Jugend
männl. B-Jugend
weibl. A-Jugend

Anmeldungen unter:

SC Phönix Essen 1920 e.V.

Handballabteilung
c/o Winfried Schwätzer
Gervinusstraße 48
45144 Essen
beachhandball@scphb.de

Bankverbindung:

Sparkasse Essen
IBAN:
DE56 3605 0105 0006 7020 70
BIC:
SPESDE33XXX

Anmeldungen bitte ab
sofort per Mail an
beachhandball@scphb.de

Wer zuerst meldet, darf in den beliebten Sand am Baldeneysee !!

Anmeldeschluss ist der 01. Mai 2023 !!

Bis dahin ist auch das Startgeld von 50 € für Jugend- und 60 € für Seniorenmannschaften auf das o.g. Konto zu überweisen. Bitte bei der Überweisung das Stichwort "BHT 2023", den Vereinsnamen und die gemeldete(n) Mannschaft(en) angeben. Im Juni erhaltet Ihr dann die Turnierunterlagen mit allen Einzelheiten. Sollte das Turnier pandemiebedingt nicht stattfinden können, wird das Startgeld erstattet.

Wie immer ist für Euer leibliches Wohl mit Kaffee & Kuchen, Grillstand und frischen Kaltgetränken bestens gesorgt. Auch wird es wieder eine große Tombola geben. Wir hoffen Euch zahlreich am See begrüßen zu dürfen!



Winfried Schwätzer

1946 - 2021
75
Jahre
ROTTLER

Jubiläumsangebot:
**Ray-Ban® kaufen -
2 Gläser
inklusive!²**



Ray-Ban®

nur € 135,-
Inkl. 2 Gläsern in
Ihrer Sehstärke²

²Beim Kauf einer Billie sind 2 Brillengläser und bei einer Sonnenbrille sind 2 Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke für die Ferne oder Nähe (Tönung 75% oder 85% grau, Braun oder piligrim) inklusive Verlauf-, Verspiegelung-, Superentspiegelung-, Polarisation-, dünnere Gläser oder Gleitschicht gegen Aufpreis. Gültig bis zum 29.06.2021. Nicht mit anderen Angeboten, Gutscheinen & meineBillie kombinierbar. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. aufgrund großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Regulär für Sie geöffnet - Auch ohne Test und Termin.



BRILLEN + KONTAKTLINSEN

ROTTLER Risch in Essen
Gelsenkirchener Straße 10
45141 Essen
Telefon: 0201 - 214 297
www.rottler.de/essen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

**Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865**

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

**Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts**

**Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54**

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

HSG Am Hallo – Jugendabteilung

Wie wichtig eine Jugendabteilung für das eigene Vereinsleben ist, wird in letzter Zeit bei den Heimspielen der HSG am Hallo immer wieder deutlich.

In den Halbzeitpausen, zwischen zwei Spielen oder einfach so am Spielfeldrand, sind immer mehr Kinder und Jugendliche bei den Partien der Stoppenberger zu sehen. Das, so sagt HSG-Vorsitz Alex Gerke, bedeutet uns sehr viel, kann aber nur der Anfang sein. Ein vielversprechender Anfang, schließlich hat sich die Zahl der angemeldeten Kinder bei der HSG rasant nach oben entwickelt.

40 Kinder in der Altersgruppe der sieben- bis 14-Jährigen bedeuten bereits jetzt die größte Gruppe in der HSG. In einem Verein, der seine Mitgliederzahl seit 2013 mehr als verdoppelt hat. „Dieses Wachstum zeigt uns, dass hier im Essener Norden eine hohe Nachfrage nach aktiven Sportvereinen herrscht“, sagt Gerke. In Zukunft, das macht Gerke immer wieder klar, sollen noch mehr Kinder und Jugendliche für den Handball gewonnen werden.

Wie groß der Zulauf aktuell ist, zeigt vor allem der Blick in die jüngsten Mannschaften der HSG am Hallo. Familie Reiners, die sich in Person von Max, Felix, Mutter Ina und Vater Heiko besonders intensiv um den



Karnevalstraining der Kinderhandballer bei der HSG am Hallo

Kinderhandball in Stoppenberg bemühen, kann Woche für Woche immer neue Gesichter begrüßen.

Irgendwann in der Zukunft sollen dann auch wieder mehr Spieler aus der eigenen Jugend für den aktuell ebenfalls florierenden Herrenbereich gewonnen werden. Mit Anouar Ait-Harma und Julien Esper sind zwei junge Spieler, die noch in der A-Jugend

spielen könnten, bereits fester Bestandteil der zweiten Mannschaft. Beide sollen nur der Anfang für noch mehr Kinder und Jugendlichen sein, die in Zukunft aus der HSG-Talentschmiede kommen.

Fabian Vogel

SG 1 Burgaltendorf / Kupferdreh

Damen

Gute Ausgangsposition zum Saisonendspurt

Platz 8, 15 Punkte, vier Punkte Rückstand auf einen Abstiegsplatz – passt alles soweit für unsere Damenmannschaft. Was auf den ersten Blick eine solide Position im Mittelfeld der Tabelle darstellt, entpuppt sich bei genauerem Blick als harte Arbeit, mit vielen Knappen spielen.

Beste Beispiele sind hierbei die Spiele gegen die Mitkonkurrenten aus Bottrop und Issum, die beide knapp gewonnen wurden. Besonders das Spiel gegen Bottrop war hierbei ein echter Thriller. Eine Minute vor Schluss netzte unsere Andrea zum 22:21 ein und Torhüterin Helena avancierte im Anschluss zur Matchwinnerin. Auch im Match gegen MTV Dinslaken gab es reichlich Spannung. Feldspielerin Sarah musste ins Tor und am Ende stand ein hart umkämpftes 20:20 auf der Anzeigetafel. Torhü-

terin Sarah hielt dabei in der Schlussphase einen wichtigen Siebenmeter und wurde nach Schlusspfiff gebührend gefeiert.

Ihr könnt es lesen, unsere Damenmannschaft bereitet uns dieses Jahr einfach viel Freude. Im ersten Landesliga-Jahr nach dem Wiederaufstieg bietet die Mannschaft tollen Handball, mannschaftliche Geschlossenheit und vor allem spannende Spiele.

Was hat die Saison also noch zu bieten?

In den ausstehenden 8 Saisonspielen geht es vor allem darum, die Stadtderbys als Sieger zu bestreiten. HSG am Hallo, ETB und die SG Phönix/Werden stehen alle noch auf dem Spielplan und konnten sich alle drei noch nicht von den Abstiegsorgen befreien.

Für unsere Damen sind wir auf jedenfall sehr zuversichtlich, dass die Truppe am Ende der Saison ihren Platz im Mittelfeld halten kann. Eine hohe Trainingsbeteiligung und ein sehr engagiertes Trainer-Team deuten auf jedenfall darauf hin.

Herren

Aufwärtstrend mit Highlight

Nur der vierte Tabellenplatz, oder immerhin der vierte Tabellenplatz, das ist die Frage die sich die Herrenmannschaft der SG 1 aktuell stellen muss.

Nach drei vermeidbaren Niederlagen zum Saisonstart und einer Klatsche gegen den Tabellenführer aus Huttrop ist in den letzten Wochen ein Aufwärtstrend zu erkennen.

Die letzten 3 Spiele wurden gewonnen, und zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Textes steht die Mannschaft vor dem Topspiel gegen Absteiger TuRa Altendorf. Aber erstmal der Reihe nach.

Die Teams aus Cronenberg und Phönix wurden zum Ende der Hinrunde klar geschlagen, auch wenn die Abwehr teilweise noch ein wenig wackelte. Mit der vierten Mannschaft von ETB stand als nächstes

SG 1 Burgaltendorf/Kupferdreh



SG 1 - Damen

ein starker Gegner auf dem Programm. In der letzten Saison sowie in der Hinrunde gingen alle Spiele knapp verloren. Als ETB am Samstagabend in der Sporthalle Prinz-Friedrich Straße zu Gast war, war Spannung garantiert. Und das Spiel sollte nicht enttäuschen. Die erste Halbzeit war ausgeglichen und kein Team konnte sich mit mehr als 2 Toren absetzen. Die SG 1 Spieler waren mit dem eigenen Spiel jedoch nicht zufrieden und nach einer lauten Halbzeitanforderung zeigte das Team sein Potential und legte los wie die Feuerwehr. Vier SG 1 Tore in Folge und ein 8:1 Lauf sorgten in den ersten zehn Minuten des Spiels schnell für unerwartet klare Verhältnisse. Vom 7-Tore Rückstand (11:18) erholte sich ETB, trotz aufbäumen, nicht mehr und so gingen unsere Männer am Ende mit einem 25:18 Heimsieg von der Platte. Besonders die Einstellung des Teams wusste zu überzeugen und das Siegergetränk schmeckte an diesem Abend besonders gut.

7 Spiele vor Saisonende steht das Team nun also auf dem vierten Tabellenplatz. Der Rückstand auf Platz 2 beträgt vier Punkte, sodass es vor allem darum geht in den Spielen gegen TuRa Altendorf und dem Tabellenführer Huttrop III die entscheidenden Punkte zu sammeln, um oben noch einmal angreifen zu können.

Wie die Aufholjagd ausgegangen ist, erfährt in dann in der nächsten Ausgabe von Handball in Essen...

Jugend

Aufwärtstrend mit Highlight

Unsere Jugendabteilung kann sich über immer mehr angemeldete Kinder freuen. Seit Februar haben wir die Möglichkeit für die

ganz Kleinen zwischen 0 und sechs Jahren eine Ballsportgruppe anzubieten. Diese erfreute sich einer hohen Nachfrage, so dass die Plätze schnell vergeben waren.

Aber auch unsere anderen Jugendmannschaften erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Unsere E-Jugend mit den Trainerin Silli Herring und Trainer Martin Kamann hat sich super entwickelt und freut sich über zahlreiche Kinder, die die Halle bevölkern. Die beiden Trainer schaffen es immer wieder das Training abwechslungsreich und kindgerecht zu gestalten, sodass alle auf ihre Kosten kommen. Ein Highlight der Saison war auf jeden Fall das 11:11 Unentschieden gegen TuRa Altendorf, bei dem die Kinder wirklich eine tolle Leistung gezeigt haben.

Unsere D-Jugend daneben besteht in der heutigen Zusammenstellung schon ein paar Jahre und hat einen großartigen Mannschaftsgeist entwickelt. Dies macht sich auch dadurch bemerkbar, dass neue Kinder gut in das Team integriert werden. Wir wünschen uns für die Jungs, dass sie in ihrem zweiten D-Jugend-Jahr einige Siege einfahren können und weiterhin einen so guten Zusammenhalt haben. Das Trainerteam,

bestehend aus Marius und Steven Axer und freut sich darauf die Jungs auf ihrem weiteren Weg begleiten zu können.

Besonders hervorzuheben bei all unseren Jugendteams ist vor allem das grandiose Engagement der Eltern, die sich neben der Platte großartig engagieren und wie die Teams auch eine tolle Gemeinschaft gebildet haben. Hierfür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Ein weiteres Highlight abseits der Platte war im Februar auf jeden Fall die SG 1 Karnevalsfeier. Über 40 Kinder verbrachten eine

bunten und lustigen Nachmittag mit Spiel und Spaß. Sei es Dosenwerfen, malen, basteln und viele spannende Spiele – für jedes Alter war etwas dabei. Natürlich durfte auch unser Kumpel Handball nicht fehlen, der fleißig Kamelle verteilte und die Kinder an der Spitze der Polonäse durch den Party-Raum führte. Am Abend konnten die Eltern dementsprechend viele glückliche Kinder in Empfang nehmen. Jungs auf ihrem weiteren Weg begleiten zu können.



Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

HSV Überrauch

HSV Überrauch 1. Herren mit solider Saison 22/23

Der HSV rangiert aktuell auf dem 7. Rang der Oberliga Niederrhein. In einem sehr engen Mittelfeld der Liga sind es wenige Zähler, die die Plätze fünf bis zehn trennen. Das vor der Saison ausgegebene Saisonziel, der Klassenerhalt, scheint weit vor Saisonende erreicht zu werden. Durch die beiden Zugänge, die im Laufe der Spielzeit zur Mannschaft hinzugestoßen sind, gewannen die Überraucher noch einmal an Qualität im Kader. Hierbei handelt es sich um Carsten Ridder (zuletzt bei Eintracht Hagen in der 2. Liga aktiv) und Lukas Ellwanger (zuletzt bei TuSEM II in der Regionalliga aktiv). Die beiden erfahrenen Spieler verstärken die Jungs von der Ruhrhalbinsel sowohl im Defensivverbund, sowie im Angriffsspiel im Rückraum und am Kreis.

Die erste Mannschaft des HSV Überrauch hat noch 9 Spiele in der laufenden Saison zu absolvieren. Ziel des Teams von Trainer Tim Reinhardt ist es, möglichst viele davon zu gewinnen, um den Klassenerhalt auch rechnerisch so früh wie möglich unter Dach und Fach zu bringen.

Ein großer Wermutstropfen bleibt jedoch weiterhin die Sperrung der Sporthalle an der Klapperstr.

So spielt die erste Herren die vermutlich beste Saison, die eine Herrenmannschaft des Vereines jemals gespielt hat und kann aufgrund von Baumaßnahmen kein einziges Spiel zu Hause austragen.

Bislang gibt es noch keinen konkreten Termin, wann die Sporthalle wieder freigegeben wird.

Der gesamte Verein bewies in den letzten Monaten jedoch, dass das Motto mehr als Handball durch und durch gelebt wird.

Auch hier möchte sich die erste Herren des HSV Überrauch bei allen Ehrenamtlichen und beim gesamten Vorstand sowie den Verantwortlichen ausdrücklich für deren herausragendes Engagement der letzten Monate/des letzten Jahres bedanken. Es ist nur EUCH zu verdanken, dass der Handball in Überrauch weiter lebt und der Verein so zusammenhält !!!

Eure Erste Herren

HSV Überrauch 2. Herren

Durch die späte Verpflichtung des neuen Trainers Christian Uhlenbruch und dem damit verbundenem späten Start der Saisonvorbereitung, sowie den Abgängen und der Hallensituation wusste keiner so Recht wo die Mannschaft zum Saisonbeginn stand. Auch aus den Ergebnissen der Vorbereitungsspiele, welche alle samt nicht schlecht waren, aber auch keine große Klarheit schafften, konnte man sich nicht genau in der Liga einordnen. So gab es gute Leistungen mit knappen Niederlagen gegen den Verbandligisten interaktiv handball, den Westfalen-Landesliga Spitzenteams aus Dortmund-Brechten und Menden-Börsperde sowie dem A-Jgd Bundesligist ASV Hamm-Westfalen; aber auch durchwachsene Leistungen und trotzdem Siege gegen die Bezirksligisten TUSEM Essen III und GSG Duisburg.

Diese Unsicherheit der eigenen Leistung spürte man dann auch beim Auftakt Spieltag in diese Landesliga-Saison, welcher mit dem Derby bei der DJK Winfried Huttrop startete. Es war kein super, aber ein gutes Spiel der 2. Herren. Jedoch musste man sich am Ende verdient mit 32:30 gegen den Aufsteiger geschlagen geben. Es war jedoch eine Leistung auf welcher man aufbauen konnte. Und das tat die Mannschaft auch mit großer Bereitschaft und Freude. Die kommenden beiden Spiele, zu Hause gegen Fortuna Düsseldorf und auswärts bei der HSG Mülheim/Styrum, konnten deutlich gewonnen werden. Dann stand die schwere Partie gegen Werden auf dem Spielplan. Mit großem Kampf konnte man dieses Spiel mit 33:31 für sich entscheiden, es zeigte jedoch das



Carsten Ridder



Philipp Thomas



Max Reimann



2. Herren

erste mal jenen Fluch und Segen auf, der uns bis heute durch die restliche Saison begleitet hat. Man konnte seine, über weite Strecken des Spiels, spielerische Überlegenheit nicht konstant und diszipliniert genug aufrecht erhalten und holte den Gegner somit zurück ins Spiel, hatte trotzdem den



1. Damen



Sina Meyer



Solweig Rosenberger



Suemeyye Erbay

Willen und die Moral, den Sieg am Ende nach Hause zu holen. Eine Eigenschaft, die uns im ersten Spiel noch fehlte, welche die Mannschaft aber über die folgenden Wochen entwickelt hatte.

Nach dem Spiel gegen Werden fanden wir mit einem deutlichen Sieg gegen TV Ratingen zurück in die Spur, als uns dann im Herbst eine große Krankheitswelle erreichte. Ergebnis daraus war, das wir leider mit gerade einmal 7 Spielern, von denen zwei noch aus Krankheit frisch zurück gekehrt waren, zu dem bis dato konstant stark spielenden Wersternern nach Düsseldorf reichen mussten. Hier rannten wir immer einer 3-4 Tore Führung des Geg-

ners hinterher, und schafften es mit der Aufholjagd am Ende leider nicht mehr einen Punkt mitzunehmen. So kehrten wir mit einer 27:26 Niederlage aus Düsseldorf zurück.

Im anschließenden Topspiel zu Hause gegen die HSG Velbert/Heiligenhaus trafen die wohl schnellsten Mannschaften der Liga nun direkt aufeinander. Eine für beide Mannschaften schwierige Schiedsrichterleistung lies beide Mannschaften nicht so Recht in ihr Spiel kommen. Am Ende des Topspiels gelang es den Gästen aus Velbert ein kleines bisschen besser die 1-2 Chancen, die sich zum Sieg boten, zu nutzen, um mit einem 29:30 Erfolg und zwei Punkten nach Hause zu fahren.

Direkt nach den beiden Niederlagen, folgte dann das Spiel gegen Kettwig. Irgendwo war es zwar für beide ein Heimspiel, jedoch zeigte sich deutlich, warum man Kettwig als den Angstgegner im Hinterkopf hat. Gegen den, aus unserer Sicht, spielstärksten Gegner der Liga gab es neben einer nicht guten Leistung auch die dritte Niederlage in Folge. Jetzt ging es in den folgenden Partien darum, wieder auf seinen Weg zurück zu finden. Bis zur Winterpause standen noch die Partien gegen die HSG Gerresheim, TV Cronenberg, ETB SW Essen II sowie Ligaprimus HSG am Halo an. Drei Spiele konnte

man wieder souverän gewinnen und war zurück in der Spur. Gegen den Spitzenreiter HSG am Halo reichte es allerdings nur bis zur Halbzeit. Eine Schwächephase von 10min zwischen der 35. und 45. Minute reichte aus, um sich von der Siegerstraße zu verabschieden. Bei der 22:29 Niederlage setzte sich dann doch die individuelle Klasse durch.

Die Winterpause tat dann allen gut. Der große Wunsch für das Jahr 2023 war, bis zum Rückspiel gegen Velbert kein Spiel zu verlieren. Die Geschichte aus 2023 bisher ist schnell erzählt - 6 Spiele und 6 Siege. Ganz in unserer Manier, in den meisten Spielen der spielstärkere und bessere Mannschaft

zu sein, aber den Gegner im Spiel zu halten, um es dann mal mehr oder weniger deutlich nach Hause zu bringen. Gelingt uns die Revanche im nächsten Spiel gegen Wersten, so haben wir unser Ziel 2023 erfüllt. Unser Saisonziel die Klasse zu halten, können wir von Platz 4 mit aktuell 2 Punkten Rückstand auf Platz 2, bereits mit breiter Brust und ausreichend Selbstvertrauen abharken. Vielleicht schaffen wir es schon in dieser Saison schon, die nächsten 1-2 Schritte zu gehen, mit denen man dann auch Punkte gegen die Top 3 Teams holt. Und wer weiß, vielleicht gelingt es uns auch mehr als 1-mal, und wir feiern den Saisonabschluss dieses Jahr als Vizemeister. Alles kann, nichts muss mehr - diesen Status hat sich diese Mannschaft hart erarbeitet in den letzten Monaten - und wer weiß, auch wenn es unwahrscheinlich ist, aber dieser Mannschaft ist mittlerweile alles zuzutrauen.

Christian Broschke

HSV Überruhr 3. Herren

Die 3. Herren vom HSV Überruhr ist nach 13 von 20 Spielen auf dem 6. Platz der Kreisliga.

Zwar hatte man vor Saisonbeginn gehofft, im oberen Drittel dabei sein zu können, aber 6 Niederlagen haben dies verhindert. Gegen den Tabellenzweiten SG Tura Altendorf II haben die Überrührer Ihr bisher bestes Spiel gezeigt und nur mit einem Tor 27:28 verloren.

Dieses Resultat hat gezeigt, dass in der Kreisliga alles möglich ist.

Beim Spiel gegen den siebtplatzierten ETB 5 haben hat die Drittvertretung aus Überruhr zwar hart gekämpft, jedoch waren zu viele Lattentreffer und Torhüterparaden der ETB-Mannschaft ausschlaggebend dafür, dass das Spiel mit 23:18 zu Gunsten von ETB ausging.

Jedoch stimmt die Moral und der Mann-



4. Damen



schaftsgeist in der 3.ten Herren, die in den letzten Wochen sich über Neuzugänge gefreut hat.

So sind Paul Herzog und Dominik Doege neu in der Mannschaft.

In den nächsten Wochen sind weitere Neuzugänge möglich, was eine positive Entwicklung ist.

Die Dritte freut sich nun auf das Restprogramm und vielleicht ist ja noch die ein oder andere Überraschung möglich.

Am 11.03. geht es gegen die SG1 und am 30.04 gegen die HSG am Hallo III.

Also die letzten Spiele werden spannend und die Drittvertretung aus Überrauch freut sich über Unterstützung.

Ein großes Dankeschön geht an die 5. Damen aus Überrauch, die bei sehr vielen Spielen der 3. Herren zahlreich anwesend war.

HSV Überrauch 4. Damen

Die 4. Damen des Handball-Teams aus Überrauch haben nun in der laufenden Saison gezeigt, dass sie eine starke Mannschaft sind. Unter der Leitung ihrer Trainerin Jenny Verhöven haben sie den 3. Tabellenplatz in der Liga erobert.

Die Mannschaft hat sich diesen Erfolg durch eine hervorragende Teamleistung verdient. Die Feldspielerinnen haben sich gut abgestimmt und konnten so viele Tore erzielen; Auch die Torhüterinnen haben eine starke Leistung gezeigt und konnten viele Gegentore verhindern.

Trainerin Jenny Verhöven ist sehr stolz auf ihr Team und hat ihnen zu diesem Erfolg gratuliert. Sie betonte jedoch, dass es in der restlichen Saison noch viele schwere Spiele geben wird und das Team hart arbeiten muss, um weiter erfolgreich zu sein. Die Fans des Handball-Teams aus Überrauch können sich jedenfalls auf weitere spannende Spiele freuen und hoffen auf eine Fortsetzung der guten Leistungen.

Wir sind High5

Die 5. Damenmannschaft des HSV Über-

ruhr startet die Saison 2022/2023 in der Bezirksliga mit einem besonders großen Kader. Endlich sind die Langzeitverletzungen an Knie, Fuß oder Ellenbogen unserer Stammspielerinnen ausgeheilt – und noch dazu erfreuen wir uns über 7 neue Spielerinnen. (Lisa, Sandra, Jo, Vivi, Clara, Kiki und Inga

(aus unserer A-Jugend)).

Als „neue“ Torfrau möchten wir an dieser Stelle unserer Außenspielerin Susanne danken, aus der eine hervorragende Keeperin geworden ist. So leicht kommst du nun aus dem Kasten leider nicht mehr raus. Zu einer neuen Torfrau gehört natürlich auch ein Torwarttrainer. Danke an Marius „Malle“ Neuhaus, der den Weg zu uns gefunden hat und einen großartigen Job neben unserem langjährigen Trainer Alf macht. Vor der Saison formierte sich die Mannschaft im August 2022 im Trainingslager im wunderschönen Radevormwald. Unsere Positionen sind mehrfach besetzt, sodass wir zu jedem Spiel sehr gut aufgestellt sind.

Hochmotiviert und fokussiert auf das, was wir trainiert haben, starteten wir sehr gut in die Saison und konnten lange Zeit den zweiten Tabellenplatz halten.

Wir wären nicht wir, wenn wir nicht unnötig Spiele verlieren würden. Wir brauchen scheinbar den Anreiz und streben fest an, die Saison auf einem der ersten beiden Plätze in der Tabelle zu beenden.

Aber was zeichnet uns eigentlich aus?

Wir spielen kein Spiel mit dem gleichen Kader, wir sind eine Mannschaft aus Stammspielerinnen, Müttern, Anfängerin-

nen und Wiedereinsteigerinnen. Für jedes Spiel stehen unsere Trainer vor der Herausforderung aus unserem bunten Haufen eine Mannschaft zu formen.

Jede Trainingseinheit und jedes Spiel sind bei uns allen geprägt von Motivation, dem Spaß am Handballsport und Verständnis füreinander. Bei uns gibt es keine Konkurrenz, wir spielen um als Team zu gewinnen. Zu einem guten Team gehört auch jemand der alles regelt, was nicht auf dem Feld passiert. Seit unzähligen Jahren kümmert sich unsere Inge um alles, was wir nicht können. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Freude auf alte Zeiten

Wieder ins ruhige Fahrwasser finden, war die Hauptaufgabe des neu zusammengesetzten Vorstandes des HSV Überrauch in den letzten Monaten.

Wieder eine Heimat werden für ambitionierte Handballerinnen und Handballer, egal welchen Alters. Wieder das in den Mittelpunkt stellen, was uns in den letzten Jahren stark machte - das Miteinander und das Erleben von Heimspiellevents.

Das letztere fehlt leider immer noch - die Sanierungs- und Reparaturarbeiten in unserer so schmerzlich vermissten Klapperhölle dauern an- aus dem ursprünglichen Termin für erneute Bespielbarkeit ist jetzt die Zeit nach den Sommerferien genannt worden. Natürlich inoffiziell, denn niemand gibt an die betroffenen Vereine Zwischenstände oder weitere Informationen. Wir brauchen unsere Heimspiel- und Trainingsstätte dringend- Jugendliche werden durch ganz Essen gekarrt, zu den Heimspiellennach Kettwig verschlägt es nur wenige, Kinder sind komplett auf die Eltern angewiesen, weitere Hallenprobleme führen dann auch noch zu vielen Parallelheimspielen in unterschiedlichen Hallen. All das kostet Stimmung und letztlich auch viel Geld.

Sei es drum, wir kämpfen halt weiter. Erstmals nach Corona organisieren wir wieder eine altersübergreifende Jugendherbergsfahrt, diesmal in das Sportjugendzentrum Hinsbeck. 50 Kinder- das wäre wieder ein Erfolg.

Maiwandertag, Saisonabschluss und Sommerfest- wir möchten wieder den Verein zusammenführen und streben für die Handball Europameisterschaft der Männer 2024 ein großes Event an - 590 Tickets haben wir für das Eröffnungsspiel in Düsseldorf organisiert, nach der toll verlaufenden WM in Polen haben wir bereits 340 Karten an den Mann gebracht- ein Event T-Shirt für diesen Zweck inklusive. Ein ganzer Block in unseren Farben- das ist unser Ziel.



TUSEM ESSEN

2. HANDBALL-BUNDESLIGA



vs. **AllbauAllstars**

DIE BESTEN HANDBALLER AUS ESSEN



AUFSTELLUNGEN

TUSEM ESSEN

Trainer: Rudolf Jelinek
Trainer: Marvin Wettemann

		Feldtore	Siebenmeter	Gesamt	Strafminuten
12	Sebastian Bliß, TW				
16	Lukas Diedrich, TW				
1	Arne Fuchs, TW				
3	Jonas Ellwanger, RM				
7	Jonas Kämper, RM				
8	Tim Rozman, RR				
9	Jona Reidegeld, RA				
10	Finn Wolfram, KM				
14	Markus Dangers, KM				
15	Nils Hornscheid, RM				
21	Felix Eißing, RA				
22	Dennis Szczesny, RL				
23	Luis Buschhaus, RM				
25	Justin Müller, RM				
28	Malte Seidel, RL				
33	Eloy Morante Maldonado, RM, RL				
34	Felix Klingler, RA				
68	Tim Mast, LA				
73	Finley Werschull, LA				
91	Alexander Schoss, RR				

ALLBAUALLSTARS

Trainer: Michael Hegemann
Co-Trainer: Dirk Brill

		Feldtore	Siebenmeter	Gesamt	Strafminuten
13	Michael Joswig				
53	Oliver Holzknecht				
24	Paul Reimann				
4	Tobias Immel				
19	Marvin Neumann				
56	Paul Lorenz				
14	Frederick Hüttemann				
81	Maik Ditzhaus				
44	Jonas Nellisen				
20	Lucas Thielecke				
31	Thomas Kortmann				
6	Paul Griese				
18	Michael Mahr				
66	Mariano Schlußler				
15	Anuoar Ait Harma				
3	Tobias Kuhlmann				
29	Florian van Rheinberg				

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON:



Riesenstimmung für den guten Zweck

Nicht nur bei der Weltmeisterschaft in Polen und Schweden, sondern auch in der Sporthalle „Margarethenhöhe“ war das Handballfieber an diesem Wochenende ansteckend: bereits zum 9. Mal trafen die Bundesliga-Handballer von TuSEM Essen und die Amateure der so genannten AllbauAllstars aufeinander. Die Stadtauswahl aus Essen wurde von über 2.350 Internetusern bestimmt. Auf der „Platte“, auf der mit rund 750 BesucherInnen fast ausverkauften Tribüne und auch vor der Halle herrschte durchweg gute Stimmung. Kein Wunder, denn es stand nicht nur der Spaß, sondern auch der Wunsch nach einem möglichst hohen Erlös für das Stadtteilprojekt „Storp9“ im Südostviertel im Vordergrund. Und das wurde zur Freude der Organisatoren von Allbau GmbH, TuSEM Essen und Storp 9 auch geschafft: insgesamt kamen 9.050 Euro zusammen und Storp 9 wird von diesem Geld nun Stadtteil-Fahrräder anschaffen und kostenlose Kurse zum Lernen von Fahrradfahren für das Südostviertel anbieten.

Die Handballfans bekamen an diesem Abend wieder einiges geboten. So begann der handballerische Leckerbissen um 18:30 Uhr mit dem Einlagespiel der HSV Überruhr gegen den Drittligisten von TV Beyeröhde aus Wuppertal. Beide Damen-Teams sahen ihn als wichtigen Test für die bevorstehenden wichtigen Meisterschaftsspiele und überzeugten durch rigores Tempospiel. Er endete 32:31 für TV Beyeröhde, machte Lust auf mehr Handball und sorgte schon frühzeitig für gute Stimmung in der Halle.

Um 20:30 Uhr wurde es kurz nachdenklich. Die Halle hielt für eine Schweige-

minute für den TuSEM-Ehrenvorsitzenden Klaus Schorn inne. Danach begann ein einmaliges Erlebnis für die Amateur-Handballer, das am Ende Handballer, Zuschauer und Organisatoren begeisterte. Die AllbauAllstars boten größtenteils Paroli und gewannen am Ende mit 48:31 (22:17). Ganz klar: sie profitierten davon, dass der TuSEM mit seinen Trainern Rudi Jelinek und Marvin Wettermann von Anfang an den Vergleich nicht so sportlich nahm, sondern attraktive Spielzüge zeigen und den Spielfluss der Allstars nicht großartig unterbrechen wollte. Außerdem halfen auch die besonderen Jux-Regeln den Amateuren. Unter anderem zählte manches Allstar-Tor zu bestimmten Zeiten doppelt oder der TuSEM musste beispielsweise einige Minuten Tim Rozman an die AllbauAllstars ausleihen. Aber auch Dirk Brill und Michael Hegemann als diesjährige Trainer der AllbauAllstars hatten gute Tipps, wie man die Profis ab und zu in Verlegenheit bringen konnte.

Die Bundesliga-Handballer begannen furios und sehr häufig wurde über den doppelten Kempa-Trick ein Treffer erzielt. Erst in der 14. Minute glichen die Allstars nach einem Joker-Tor durch Tobias Immel zum 11:11 aus und bauten den Vorsprung bis zum Seitenwechsel auf 22:17 zur Freude der meisten Zuschauer aus. Ein sicheres Ruhekissen war das aber nicht. TuSEM kämpfte sich im zweiten Durchgang mit zahlreichen sehenswerten Treffern, was mit anerkennendem Beifall des Fachpublikums honoriert wurde, wieder heran, musste aber 10 Minuten vor Schluss einige Joker-Tore kassieren. „In der 50. Minute habe ich mich kurz dabei erwischt, dass ich dachte, wir können

tatsächlich die Überraschung schaffen“, schmunzelte Dirk Brill nach dem Abpfiff. Und er war wohl nicht der Einzige! Die Zuschauer trieben „ihre“ Allstars nach vorne, einige Allstars - auch die beiden Torhüter Michael Joswig und Oliver Holzknecht - wuchsen über sich hinaus.

Während die AllbauAllstars noch stolz und glücklich mit einem Strahlen im Gesicht durch die Halle liefen, sprach Michael Hegemann von einer „tollen Leistung seines Teams und einem Fest für den Essener Handballsport.“ Nicht nur die Handballspiele selbst sorgten für Unterhaltung. Neben leckerem internationalen Essen und frischen Getränken von Stauder und Stiftsquelle gab es auch zusätzliche Highlights im von Hallensprecher Martin Lemke moderierten Rahmenprogramm. Auch die Tanz-Einlage von „Esencia“ und die Maskottchen Albert und Elmar machten die Margarethenhöhe zur Margarethenhölle.

Große Begeisterung herrschte auch bei den Veranstaltern des AllbauAllstar Spiels. „Unsere kühnsten Erwartungen nach der zwei-jährigen Corona-Pause wurden wieder übertroffen: 9.050 Euro für Storp9. Ganz vielen ehrenamtlichen Helfern von Storp9 und TuSEM, allen Förderern und Unterstützern gilt unser Dank! Vor allem auch den Firmen westenergie, Stauder, conenergy, ebe, Sparkasse Essen, BARMER, Allbau GmbH, handballdirekt, „Handball in Essen“ und Stiftsquelle, die als Sponsoren die Veranstaltung großartig unterstützt und mit ermöglicht haben. Dank auch an die für das Rahmenprogramm Verantwortlichen, an die Schiedsrichter und Zeitnehmer, an



AllbauAllstars

Hallensprecher Martin Lemke und vor allem an die Essener Handball-Vereine und den Handballkreis Essen; alle haben großartig zu diesem tollen Abend beigetragen“, so Jonathan Krause (TUSEM Essen) und Dieter Remy (Allbau GmbH).

Ende gut, alles gut - nach dem Spiel ist vor dem Spiel und die ersten Ideen für die 10. Auflage des Benefizspiels in 2024 gibt es schon!

Zahlreiche Fotos vom Handballfest gibt es unter allbauallstargame.de!

Es spielen:

TUSEM Essen

TW Sebastian Bliß, TW Lukas Dietrich, TW Arne Fuchs, Jonas Ellwanger, Jonas Kämper, Tim Rozmann, Jona Reidegeld, Finn Wolfram, Markus Dangers, Nils Homscheid, Felix Eißling, Felix Klinger, Dennis Szczeny, Justin Müller, Malte Seidel, Luis Buschhaus, Eloy Morante Malsonado, Tim Mast, Finley Werschull, Alexander Schoss, Trainer waren Rudolf Jelinek und Marvin Wettermann

AllbauAllstars:

TW Oliver Holzknacht (ETB), Paul Griese (MTG Horst), Michael Mahr (MTG Horst), TW Michael Joswig (DJK Winfried Huttrop), Frederick Hüttemann (DJK Winfried Huttrop), Thomas Kortmann (DJK Winfried Huttrop), Jonas Nellisen (DJK Winfried Huttrop), Lucas Thielecke (HSV Überruhr), Paul Reimann (HSV Überruhr), Paul Lorenz (HSV Überruhr), Maik Ditzhaus (Kettwiger SV), Marvin Neumann (Kettwiger SV), Anuoar Ait-Harma (HSG Am Hallo), Tobias Immel (TV Cronenberg), Mariano Schüßler (Phönix) und Tobias Kuhlmann (SG Tura Altendorf). Trainer waren Michael Hegemann und Dirk Brill

Pressekontakt:

Dieter Remy
d.remy@ime-essen.de
 Tel.: 0201/2207-307
 Fax: 0201/2207-399
www.allbau.de

Fotos: www.handball-in-essen.de



Zufriedenstellender Meisterschaftsverlauf



Nachdem sich alle Huttroper in den letzten Monaten der laufenden Saison daran gewöhnt hatten, dass man nicht, wie in der Vorsaison, mit mehreren Mannschaften an der Spitze der jeweiligen Tabelle gestanden hat, war man in der neuen Saison nun in der Realität angekommen. Das heißt, möglichst weit entfernt von den Abstiegsplätzen zu stehen. Dies ist weitgehend gelungen, bis auf unsere Dritte, der es im Gegensatz dazu gelang, ungeschlagen an der Spitze in der Kreisliga zu stehen.

AllbauAllstars 2023 – Huttrop viermal dabei

Mit Torwart Michael Joswig sowie Frederick Hüttemann, Thomas Kortmann und Jonas Nellissen haben sich vier Huttroper



Unsere vier Teilnehmer am AllbauAllstarGame 2023: Torwart Michael Joswig, Frederick Hüttemann, Thomas Kortmann, Jonas Nellissen und als Gast unser ehemaliger Spieler Paul Lorenz

aus drei verschiedenen Mannschaften für das Allstar-Team qualifiziert und waren dabei, als es auf der Margarethenhöhe gegen den TuSEM ging.

Erste auf Platz sieben in der Landesliga

Nach 17 von 26 Spielen liegt unsere Erste in der Landesliga auf einen zufriedenstellenden siebten Tabellenplatz mit 16:18 Punkten. Ein Tabellenplatz, den wir sicher gerne bis zum Ende der Saison behalten möchten. Dazu Benedikt Kaninski, Torwart unserer Ersten, zur laufenden Saison: „Unsere Mannschaft behauptet sich weiterhin mit guten Leistungen in der Landesliga. Zuletzt zeigte das Team von Trainer Benno Schupe unter anderem gegen den TV Ratingen eine starke Leistung. Auch für die kommenden Spiele ist die Marschroute, sich im Tabellenmittelfeld der Liga festzusetzen, klar. Dafür muss sie sich vor allem im Bereich

der Konstanz und Abgezocktheit in entscheidenden Spielphasen noch weiterentwickeln. Trotzdem ist der oft zitierte Mannschaftsgeist nach wie vor herausragend und einer der Hauptgründe für den bisherigen Erfolg. Darauf gilt es, in den kommenden Wochen aufzubauen.“

Damen mit zwei weiteren Siegen

Nachdem wir in der letzten Ausgabe von Handball in Essen von den ersten beiden Siegen in der Bezirksliga Essen/Niedberg berichten konnten, sind inzwischen zwei weitere hinzugekommen, so dass man inzwischen mit 8:12 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz steht. Das Training von Taft Günther und Rüdiger Lorenz hat offensichtlich einiges bewirkt.

Zweite mit großen personellen Problemen

Unsere Zweite hatte sich nach dem Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga als Ziel gesetzt, sich in den ersten sieben Plätzen in der laufenden Saison zu platzieren. Doch musste dieses Ziel leider aufgrund ständiger personeller Probleme aufgegeben werden. Zurzeit steht man mit 9:23 Punkten leider nur an Platz neun der Bezirksliga und muss sich damit abfinden, wieder in die Kreisliga zurückzukehren, da sich nur sieben Mannschaften in der kommenden Saison in der neuen Bezirksliga, die zusammen mit dem Handballkreis Niedberg gebildet wird, qualifizieren.

Dritte ungeschlagener Tabellenführer der Kreisliga

Das „Prachtstück“ der laufenden Saison stellt unsere Dritte dar, die nach 15 von 20

Begegnungen mit 30:0 Punkten und einem Torverhältnis von 430:249 auf dem ersten Platz der Kreisliga befindet und wohl kaum noch von diesem Platz zu verdrängen ist. Auch unsere Vierte ist aktiv und spielt ebenso wie unsere Dritte in der Kreisliga und belegt einen Mittelplatz in der Tabelle.

A-Jugend weiter auf gutem Kurs

Nach schwerem Start hat unsere A-Jugend, die von Raphael Kuzniarek und Jonas Nellissen trainiert wird, sich mit sechs Siegen und mit 12:18 Punkten auf den siebten Platz der Oberliga platziert und damit eine erfolgreiche Entwicklung gezeigt.

Besondere Leistungen zeigte unsere Mannschaft in den Lokalderbys mit dem ETB. Hier der Bericht vom letzten Spiel von unserem A-Jugendspieler Benedikt Wagner: „In der gut gefüllten Halle am Helmholtz gab es erneut ein Essener Derby zwischen dem ETB und Huttrop.

In der Anfangsphase konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen. An Toren mangelte es aber auch schon in der Anfangsphase nicht, da einfache Torabschlüsse immer wieder möglich waren. So stand es in der 21. Minute 15:15. Danach konnten sich die Huttroper erstmals absetzen und ein effizienter Angriff und eine solide Abwehr führten zum 17:23 Pausenstand für Huttrop.

In der Kabine war klar, dass wir unser Spiel und unsere Motivation weiter aufrechterhalten müssen, um den Gegner gar nicht erst wieder ins Spiel finden zu lassen. Das gelang der Huttroper A-Jugend zunächst und die Führung konnte auf 17:26 ausgebaut werden. Es sollte allerdings noch einmal spannend werden. Denn fünf Minuten vor Schluss gelang es dem Gegner noch einmal auf 33:35 zu verkürzen und Huttrop durch eine solide Abwehr in ein Zeitspiel zu zwingen. Da dieses sich aber durch eine Zeitstrafe für den ETB auflöste und die Huttroper ein Tor erzielen konnten, war die Motivation auf Seiten des ETB erloschen und man konnte mit dem Endstand von 35:39 das Spiel für uns entscheiden.“

Huttrop mit weiblicher E-Jugend

Ein Novum für unseren Verein ist die erstmalige Teilnahme einer komplett mit Mädels besetzte E-Jugend in der Kreisklasse. Da es wohl sonst keine ausschließlich mit Mädels bestückte Mannschaft gibt, muss sie sich nun mit gemischten E-Jugendmannschaften messen. Unter anderem auch eine weitere E-Jugend von Huttrop. Betreut wer-



DJK Winfried-Huttrop A-Jugend

den die E-Jugendlichen von Paula Wiess, Lynne Keumo Dogmo, Lorenz Endler und Tatjana Schümer.

Huttrops C-Jugend spielt in der Kreisliga und wird trainiert von Taft Günther und Paul Reimann. Unsere D-Jugend spielt ebenfalls in der Kreisliga und die Übungsleiter sind Julius Wyrwa und Dustin Schütt. Unsere gemischte F-Jugend wird betreut von Rita Mehlberg und Lorenz Endler. Sie nimmt regelmäßig an den Turnieren des Handballkreises Essen teil. Für alle unsere Jugendmannschaften gilt: Wenn Ihr Lust und Zeit habt, dann kommt gerne vorbei und bringt auch Eure Freunde mit. Die Trainingszeiten findet Ihr auf unserer Homepage winfried-huttrop.de/trainingszeiten. Wir freuen uns auf Euch!

Huttrop ist nicht nur Handball

Zwar steht bei der DJK Winfried Huttrop der Handball im Mittelpunkt und das soll sicher auch so bleiben. Aber für alle anderen sportlich interessierten, bieten wir eine Reihe von Möglichkeiten in unseren Jedermann-Sportgruppen an.

Hier unsere Hinweise:

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung

an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen. Das Training wird geleitet von Tanja Samland, Shirley Schmitt und Laura Wiess.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppe in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:00 Uhr. Bei

Fragen wendet euch an Patricia Klüh, Mail: p.kluh@gmx.de

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. In dieser fitnessorientierten Variante lernst du die wichtigsten Yoga-haltungen kennen, die in Verbindung mit bewusstem Atem (Pranayama) zu kleinen fließenden Bewegungsfolgen zusammengefasst werden. Diese stärken deine Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft! Training ist donnerstags von 17:30 -18:30 Uhr im PSV Clubhaus, Hovescheidtstraße 25. Fragen an Katja Karuseit-David, djk-yogafitness@gmx.de

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändstromschule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg. Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim



DJK Winfried-Huttrop D-Jugend



LUX
Kfz.-Sachverständigenbüro

Hat's gekracht? Keine Sorge ...



... unser Team hilft Ihnen sofort weiter. Rufen Sie uns an!

02325 / 97 66 70

- ✓ Unfallgutachten
- ✓ 7 Tage/Woche erreichbar
- ✓ Erstklassige Beratung
- ✓ Besichtigungsort frei wählbar
- ✓ Abschleppservice
- ✓ Ersatzfahrzeug
- ✓ 3D-Achsvermessung
- ✓ 3D-Karosserievermessung
- ✓ Modernste Diagnosetechnik
- ✓ Prüfhalle mit Hebebühne

www.lux-sv.de

Hauptstraße 48 · 44651 Herne · ☎ 02325 / 97667-0 · www.lux-sv.de

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**

ifn

**Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Funktechnik geht!**



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de



SC Phönix Essen

SC Phönix Essen

Zwischenbericht 1. Herren

Die 1. Herren erlebt in dieser Saison viele Erfolgserlebnisse, musste aber auch einige bittere Pillen schlucken. Das Saisonziel ist weiterhin die Qualifikation für die neue Bezirksoberrliga, aber auch der Blick nach oben geht nicht verloren.

Aber der Reihe nach. Spielte man eine starke Hinrunde, wo wirklich nur die Niederlage gegen TUSEM III. so richtig schmerzt. Das Unentschieden gegen TuRa ging völlig in Ordnung und man nahm den Punkt mit. Alle anderen Spiele wurden mal mehr, mal weniger überzeugend gewonnen.

In der Rückrunde sieht es leider anders aus. Einzig die Partie gegen Werden wurde über 60 Minuten konzentriert absolviert. Waren es gegen MTG Nuancen, die das Spiel entschieden haben, leider zu unseren Ungunsten, so müssen wir die unnötige Niederlage gegen Haarzopf erstmal verdauen. Auch gegen einen erfahrenen Tabellenachbarn durften wir die hohe Pausenführung so nicht aus der Hand geben.



SC Phönix I.

Nun geht es für uns darum, in den nächsten Spielen wieder in den Rhythmus zu finden und auf volle Attacke zu gehen. Es helfen nur noch Siege und die Mannschaft gibt sich noch lange nicht mit Platz 4 zufrieden.

7 Spiele - 7 Siege sind das Ziel und dafür gilt es, jede Woche zu arbeiten.

Neu im Team dürfen wir noch Colin Czeloith und Simon Heynen begrüßen, die uns

nach einer Handballpause bei unseren Zielen unterstützen.

Auch zurück ist nach langer Verletzungspause Matthis Berlik.

So geht es mit nahezu voller Kapelle in das letzte Saisontriertel.

Yannick Jacobsen

Ein spannendes Spiel und ein gemütliches Zuhause!

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU[®]
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D]EIN TEIL VON ESSEN



PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT

NACHHALTIG UND DIGITAL



pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler



Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



DJK Altendorf 09

1. Mannschaft

Unserer ersten Mannschaft gelingt ein guter Start in die Rückrunde. Wir sind in der zweiten Hälfte ungeschlagen und mussten in der Hinrunde nur gegen die direkten Konkurrenten in der Spitzengruppe Punkte lassen. Die übrigen Teams in der Spitzengruppe sind nicht so generös wie eure Freunde aus der Bockmühle. Die Männer von Altendorf 09 schon immer als vollkommene Gentlemen bekannt und geschätzt, haben als einziges Team der Spitzengruppe im direkten Vergleich bisher überall Geschenke mitgebracht. Geschadet hat es uns nicht, weil sich die anderen Mannschaften im Spitzenquartett untereinander die Förmchen und Schippchen wegnehmen.

Also ist unterm Strich alles noch drin. Den Gentlemen-Status kann uns aber keiner mehr nehmen.

Handballerisch bleiben wir unserer Spielphilosophie treu: Hurra-Handball nach vorne und weiter! Immer weiter! Wenn sich aber von den sechs Feldspielern fünf für den offensiven Part im Angriff-Abwehr-Wechsel anbieten, bringt das die ein oder andere Schwachstelle in der Defensive mit. Geschenk! Wie die Punkte gegen die anderen Teams im Spitzenquartett ... Darüber hinaus bildet sich unsere Erste interdisziplinär fort: Bei unserem vereinsinternen Karneval-Volleyballturnier haben wir unsere Siegesserie ausbauen können. Vielleicht nehmen wir als dritte Sportart noch Boule dazu. Da muss man immerhin nicht verteidigen.

2. Mannschaft

Unsere zweite Mannschaft befindet sich nach der Hinrunde weit hinter den gesetzten Zielen. Wie schon in der letzten Saison, bleibt das Team vom Verletzungspech verfolgt. Vielleicht sollten Trainingseinheiten und insbesondere Laufeinheiten zukünftig auf Tresen-Einheiten abgeändert werden, um die Spirale der Verletzungsmisere zu durchbrechen. Etwaige Vorschläge werden voraussichtlich in den kommenden Tagen dem Trainerteam präsentiert, auch wenn sie wahrscheinlich abgeschmettert werden. Von dem 25 Mann starken Kader der Vorbereitung blieben am letzten Spieltag noch zehn einsatzbereite Spieler übrig, ein wirklich desaströses Bild.

Trotz der Verletzungsmisere ist das Team mit dem bisherigen Saisonverlauf unzufrieden. Gerade gegen die Teams aus der benachbarten Tabellenregion konnte die Mannschaft ihre PS nicht auf den Hallen-

boden bringen. Viel zu oft gab man mögliche Punkte schon früh im Spiel durch Unkonzentriertheit ab und verlor dann letzten Endes auch relativ deutlich. Hier muss die gesamte Mannschaft den Fokus im Spiel hoch halten, um sich nicht selbst frühzeitig immer unter Zugzwang zu setzen.

Für die weitere Saison gilt es, weitere Verletzungen zu vermeiden und den vorletzten Tabellenplatz zu verlassen - vorzugsweise natürlich nach oben. Darüber hinaus hat das Team frischen Zulauf bekommen, allerdings handballunerfahren. Hier kann man die verbleibende Saison nutzen, um die Jungs näher an den Handball heranzuführen, bis es in der kommenden Saison wieder heißt: Auf ein Neues.

Jugend



Die Jugendtrainerinnen Andrea Tipp und Julia Braam



DEIN WEG INS TEAM

LUST AUF HANDBALL? HIER GEHTS LANG!

Schnelligkeit, Teamgeist, Zusammenhalt.
Viele von uns haben als Kind bei uns mit dem Handball angefangen und sind bis heute geblieben. Manche schaffen es sogar in die zweite Handball Bundesliga...

Komm also vorbei!
Jungs und Mädels im Alter von sieben bis elf Jahren sind herzlich eingeladen bei uns mitzumachen!

Jeden Mittwoch
18 Uhr - 19:30 Uhr
Sporthalle Bockmühle
45143 Essen



DJK Altendorf 09 Essen e.V.

TV Cronenberg

1. Mannschaft

Der Saisonbeginn war für die 1. Mannschaft des TV Cronenberg mehr als suboptimal. Nach fünf Spielen standen wir am Ende der Tabelle und es ist ja bekannt, dass man da nur schwer wieder wegkommt.

Doch die Mannschaft bewies Kampfgeist und so konnten wir in einer stark umkämpften Partie das letzte Heimspiel des Jahres mit einem Sieg feiern. Das war quasi ein Zeichen dafür, dass die Mannschaft weiter nach oben will.

Die ersten beiden Spiele des neuen Jahres

glaubte Bälle wurden das ein oder andere Mal zurückerobert.

Und so wurde unser Lieblingsgegner Gerresheim im ersten Heimspiel in einer packenden Partie mit einem Tor in der Schluss Sekunde besiegt. Das Tor warf unser Neuzugang Daniel Brüss.

Daniuel Brüss, 27 Jahre alt, verstärkt die Mannschaft seit Jahresbeginn. Er hat vorher bei Borussia Mönchengladbach und beim TV Korschenbroich gespielt. Daniel hat sich gut in die Mannschaft integriert. Auch Normen Einig gehört jetzt wieder fest zum Kader und verstärkt weiterhin

Zum diesjährigen, nach dreijähriger Coronapause endlich wieder stattfindenden Benefizspiel zwischen TuSEM Essen und den Allbau Allstars war auch unsere Nummer 4, Tobias Immel,

nominiert, der sich riesig darüber freute, dabei zu sein. (ein ausführlicher Bericht der Veranstaltung ist im Heft zu finden)

Auf der Platte und auch am Spielfeldrand kam es zu einem Wiedersehen zwischen alten Weggefährten aus den Anfängen ihrer Handball Zeit. Jonas Ellwanger und Tobias Immel haben gemeinsam begonnen Handball, zu spielen. Die Freude sich wiederzu-



Damals: Jonas und Tobias zusammen mit dem damaligen Torwart Chrischa Hannawald



Heute: Vorfreude auf das Spiel

haben wir zwar verloren, aber das „wie“ ist entscheidend uns sollte Hoffnung auf die kommenden Spiele machen. Die Moral und der Kampfgeist haben gestimmt. Auch schon verloren ge-

die Abwehr.

Den kommenden Partien sehen Mannschaft und Fans zuversichtlich entgegen denn Kampfgeist und Moral stimmen zu 100%.

sehen war auf beiden Seiten groß.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung und der Meinung waren auch die mitgereisten Freunde und Fans von Tobias.

Kettwiger SV

Lagebericht zur aktuellen Saison 22/23

In Kettwig wird aktuell die schwierigste und zugleich schlechteste Saison der letzten Jahre gespielt. Neben den Langzeitverletzten kommen jede Woche weitere berufliche und krankheitsbedingte Ausfälle hinzu, so dass man kaum zwei Spiele hintereinander mit derselben Mannschaft spielt. Nach zuletzt 4 Spielen ohne Sieg hat sich

der Verein vom Trainerduo Lars Dressler und Christian Stenzel getrennt. Die beiden sind allerdings nicht komplett alleine für die Misserfolge verantwortlich zu machen. Allerdings möchte der Verein neue Impulse für die restliche Saison setzen, um wieder in die Erfolgsspur zu kommen.

Um nicht in komplett unruhige Fahrwasser zu kommen, helfen auch ein paar ehemalige Mannschaftskameraden beim Kettwiger SV aus. Auf der Kreisläuferposition,

wo Timo Kohl verletzungsbedingt schon die ganze Saison ausfällt, wird Lars Pfeifer bis zum Saisonende für Entlastung sorgen. Wir müssen wieder zu alter Stärke finden. Das geht nur, wenn wir wieder an uns selbst glauben. Ich gehe fest davon aus, dass nach dem ersten Sieg die Mannschaft wieder zur alten Stärke finden wird.

Christian Röckmann



RWE

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)

MTG-Handballer mit guter Saisonzwischenbilanz

Die in der letzten Handball in Essen Ausgabe angekündigte erstmals durchgeführte Weihnachtsfeier der gesamten MTG-Handballabteilung von der F-Jugend bis zur ersten Mannschaft war ein voller Erfolg. Nach einem 2x15 minütigen Handballspiel zwischen einem gemischten Team aus A- und B-Jugendlichen und einer Trainerauswahl

ximilian Hebenstreit aber vier Spiele ungeschlagen (u.a. mit dem Derbysieg gegen Kettwig) und hat sich so auf den neunten Tabellenplatz vorgearbeitet. Sollten die nächsten wichtigen Spiele gegen die Konkurrenten aus Saarn, Langenfeld und gegen ETB ebenfalls erfolgreich gestaltet werden, würde sich die Mannschaft aus dem

Ohne Punktverlust im Jahr 2023 ist bislang unsere zweite Mannschaft in der Bezirksliga. Durch Siege gegen die direkten Konkurrenten SC Phönix (28:25), Tura Altdorf (26:23) und DJK Altdorf 09 (26:32) belegt die Mannschaft um das Trainerduo Christian Morszeck und Dominik Schuster mittlerweile den Platz an der Sonne. Jetzt gilt es, diese Serie weiter auszubauen, dann könnte es am Ende sogar zum Landesliga-aufstieg reichen, der gar nicht primäres Ziel der Mannschaft war. Dazu muss die Mannschaft weiter hochkonzentriert in die letzten Saisonspiele gehen und ihre starke Leistung konservieren, um nicht zu stolpern.

Am anderen Ende der Bezirksligatablelle ist weiter punktlos unsere dritte Mannschaft zu finden, die immer häufiger größtenteils aus A-Jugendlichen besteht, die trotz der Niederlagen aus diesen Spielen einiges lernen und so an den Seniorenhandball herangeführt werden. Die Niederlagen fallen auch nicht mehr immer hoch aus. So konnte die Mannschaft von Trainer Thomas Humpert im letzten Spiel gegen SC Phönix II bis zur 45. Minute sehr gut mithalten. Vielleicht klappt es in den restlichen Spielen ja doch noch mit einem Punktgewinn.

Dass unsere A-Jugend guten Handball spielen kann, zeigt sie in der Kreisliga Wuppertal-Niederberg, in der sie als beste Essener Mannschaft zur Zeit Platz fünf belegt. Leider hat die Truppe von Trainer Andreas Ke-

fand für unsere F- bis C-Jugendlichen eine Olympiade mit verschiedenen Stationen in der Wolfskuhle statt bevor der Weihnachtsmann persönlich die Feier besuchte und Geschenke mitbrachte. Unter den Jugendspielern wurden ansehnliche Preise verlost und anschließend heizte die Schulband des Carl-Humann-Gymnasiums den Anwesenden bis in die späten Abendstunden richtig ein während die Kinder weiter mit Hand- und Fußballen das Spielfeld belagerten. Abgerundet wurde alles durch ein großes Buffet sowie Köstlichkeiten vom Grill, Stauder, Glühwein und nichtalkoholischen Getränken. Nach dem Erfolg wird es in diesem Jahr sicher wieder eine ähnliche Weihnachtsfeier geben.

Nach den Weihnachtsferien ging es dann für alle Mannschaften hochmotiviert mit dem Spielbetrieb weiter.

Das neue Jahr begann in der Verbandsliga für unsere erste Mannschaft mit einem Punktgewinn in Ratingen beim damaligen Tabellenzweiten interaktiv. Handball II (27:27). Nach einer knappen Niederlage beim neuen Tabellenzweiten TB Wülfrath (38:35) gab es eine gerade in dieser Höhe nicht eingeplane Niederlage im Nachholspiel beim Tabellennachbarn TuS Lintorf II (29:21). Anschließend blieb die Mannschaft unseres Trainerduos Fabian Deckwitz/Ma-

Abstiegskampf endgültig heraushalten und könnte sich einen einstelligen Tabellenplatz als neues Saisonziel auf die Fahnen schreiben. Bis zu den Osterferien sollte der Kläserhalt hoffentlich sicher sein.



A-Jugend mit ihren neuen Trikots des Sponsors Garten- und Landschaftsbau Slevogt



Jonas Heiming beim Torwurf im Spiel unserer Ersten gegen Kettwig (im Hintergrund Spielertrainer Fabian Deckwitz).

Foto: Michael Gohl



Mannschaftskreis unserer Zweiten nach dem Sieg gegen SC Phönix

sper im letzten Spiel gegen den Tabellen-dritten Ohligser TV keinen Sieg erreichen - konnte aber dank einer tollen Aufholjagd zumindest einen Punkt beim 28:28 ergattern - sonst würde unsere A-Jugend jetzt den dritten Tabellenplatz hinter den souveränen Spitzenreitern aus Solingen-Gräfrath und Wülfrath belegen. Durch den gleichzeitigen Sieg der Kerttwiger beim Tabellen-vierten Wuppertal beträgt der Vorsprung auf die Kettwiger nur noch drei Punkte. Es gilt also in den letzten Saisonspielen noch die nötigen Punkte zu holen, um die Essener Kreismeisterschaft zu erringen. Unterstützt wird die Mannschaft dabei von ihrem neuen Trikotsponsor Garten- und Landschaftsbau Slevogt aus Essen-Freienbruch, der für Kreativität und Zuverlässigkeit in der Gartenarbeit steht und alle Arbeiten rund um den Garten abdeckt. Unsere B- und C1-Jugend zeigen in der Oberliga insgesamt jeweils gute Leistungen, hätten aber durchaus auch mehr Punkte auf ihren Konten haben können. Sowohl die von Tobias Hegemann trainierte B-Jugend als auch die von Jonas Weißkamp und Christian Maloversnik trainierte C1 konnten dabei zwar auch überraschende Punkte holen, dafür gaben sie aber auch gegen Gegner auf Augenhöhe teils unnötig Punkte ab. So befinden sich beide Mannschaften im unteren

Tabellenmittelfeld.

Bei unserer C2 müssen immer öfter immer mehr D-Jugendliche aushelfen, so dass die Mannschaft der Trainer Thomas Humpert und Jonas Frach in der Rückrunde mehr Punkte abgegeben hat als in der Hinrunde. Nach diesem Zwischentief konnte sie aber die letzten beiden Spiele gegen Tura Altdorf und Winfried Huttrop wieder für sich entscheiden und wird die Saison wohl auf dem fünften oder sechsten Tabellenplatz in der Kreisliga beenden.

Unsere von Maren und Jens Fröhlich trainierte D-Jugend spielt bislang eine richtig gute Kreisligasaison und konnte dem ungeschlagenen Tabellenführer TuSEM D2 den einzigen Punktverlust beibringen. Auch gegen den Tabellendritten TuSEM D1 gelang ein Sieg. So belegt die Mannschaft den zweiten Tabellenplatz, den sie gerne bis zum Saisonende verteidigen möchte.

Auch unsere von Phillip Koschel und Paul Rene Silberer trainierte E1 hat wieder in die Spur gefunden und durch einen Sieg gegen den Tabellenzweiten der Kreisliga Kettwiger SV den dritten Tabellenplatz weiter ge-

festigt. Gerne möchte die Mannschaft diesen Coup auch noch gegen Tabellenführer ETB wiederholen.

Unsere von Jenny Sieber und Henrik Stepping trainierte E2 hat leider den einen oder anderen Punkt liegen gelassen, spielt als jüngerer Jahrgang aber trotzdem eine gute Saison in der Kreisliga und belegt dort Rang fünf. Besonderes Highlight war das Bundesligaspiel von TuSEM Essen gegen die HSG Nordhorn-Lingen als die Jungs und Mädels mit den Spielern des TuSEM in die Halle am Hallo einlaufen durften. Ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder und ihre Eltern.

Mit Ole Herrenbrück und Jan Fröhlich wurden darüber hinaus auch zwei unserer E-Jugendlichen mit der Grundschule am Morungenweg Handballstadmeister der Grundschulen. Ein wirklich toller Erfolg! Unsere F-Jugend nimmt teilweise wieder mit zwei Mannschaften an den Miniturnieren des Handballkreises Essen teil, da die Trainer Carsten Stepping, Fabian Hüweler und Hendrik Freund mittlerweile wieder über 20 Kinder beim Training begrüßen können.

Sowohl in der F- als auch in der E-Jugend ist der Zulauf wieder angewachsen. Grund dafür ist nicht nur das gute Abschneiden unserer Nationalmannschaft bei der WM, sondern auch die im Januar durchgeführten Handball-Grundschulaktionstage in der Grundschule am Wasserturm und mit der Grundschule am Morungenweg in der Wolfskuhle. Für neuen Nachwuchs bei der MTG ist also gesorgt!

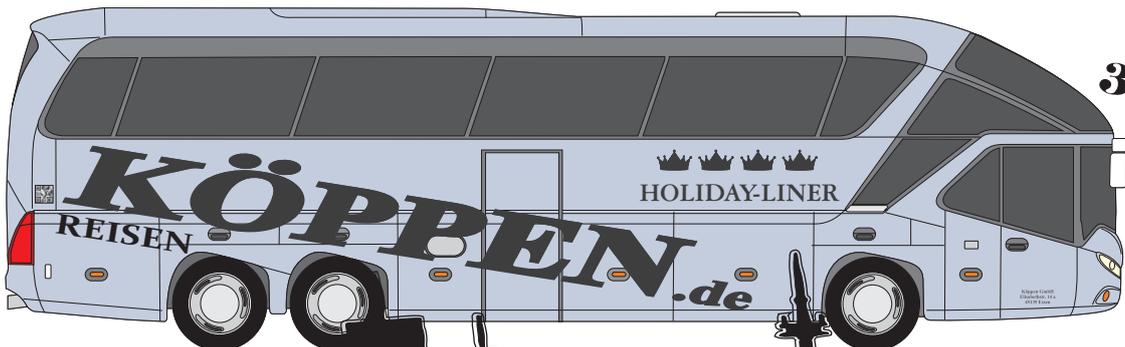
Während die Saison 2022/23 so langsam auf die Zielgerade einbiegt, wird hinter den Kulissen bereits die Saison 2023/24 geplant und auch die MTG-Handballjugendfreizeit in der letzten Sommerferienwoche nach Scharbeutz an die Ostsee ist gebucht und wieder stark nachgefragt.

Ich wünsche allen erfolgreiche und verletzungsfreie letzte Spieltage und frohe Ostern. Mein Dank gilt wieder allen Trainern, Funk-



Unsere E2 beim Einlaufen mit den Bundesligahandballern des TuSEM gegen Nordhorn-Lingen

tionären, Eltern, Schiedsrichtern und den Verantwortlichen von HKE und HVN, die alle für die gute und reibungslos laufende erste Nach-Corona-Saison verantwortlich zeichnen.



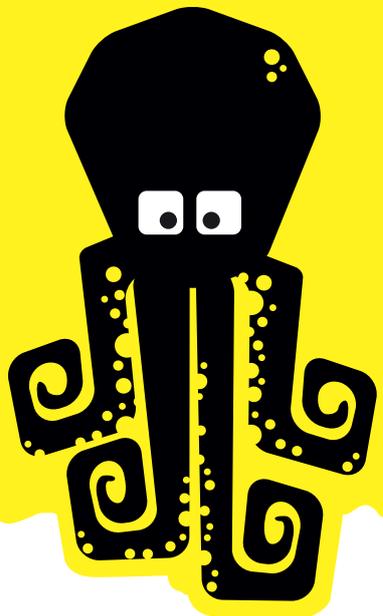
02 01 - 1
30 30 30



KÖPPEN

ESSEN

- Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
- Anhängerleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



TINTEN&TONER

CHRISTIAN SCHOLZ


BESUCHEN

GEMARKENSTR. 53
45147 ESSEN

TELEFONIEREN

0201 479 454 63
0201 479 454 65

FAXEN

0201 479 454 64

INTERNET

INFO@TINTENTONER-SCHOLZ.DE
WWW.TINTENTONER-SCHOLZ.DE





Murat
Özdemir

Thomas
Brilon

Ramon
Reichelt

Leon
Almaouie



Jetzt jeweils 250 € für dich und
250 € für deinen Verein sichern.

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Ihr Tipp ist uns bares Geld wert.

Melden Sie sich gerne bei uns.

LBS Kundencenter Essen-Stadtmitte Thomas Brilon

Vereinstr. 11 · 45127 Essen, Überruhrstr. 148 · 45277 Essen

E-Mail: info45127@lbs-essen.de

Tel.: 0201 / 8 74 47 70 (Kundencenter)
oder 0172 / 2 56 40 00 (Thomas Brilon)



€ - Finanzgruppe · www.lbs-immobilien-profis.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

F-Jugend:

Super Leistung, F-Jugend! Die harte Arbeit zahlt sich aus - die kleinsten Spieler sind jetzt Favoriten und spielen schon großartig zusammen. Die F-Familie wächst ständig und rund 20 junge Löwen und Löwinen arbeiten jeden Dienstag hart, um ihr Spiel zu verbessern. Die Zukunft sieht hell aus für das Team vom Trainerteam Lia-Marie Domeau und Tim Hecht. Weiter so!

D-Jugend:

Nach einem schönen Teamevent im letzten Jahr, um das Handballjahr 2022 gemeinsam abzuschließen, sind die Kinder der D-Jugend motiviert ins Jahr 2023 gestartet. Nach 4 Spielen im neuen Jahr wurden 2 Siege gefeiert. Nur gegen Überrauch und ETB2 verlor die D-Jugend aus Werden einmal deutlich und einmal denkbar knapp.

Die letzten Wochen wurde, aufgrund von Verletzungen, mehr Verantwortung auf die jüngeren Spieler übertragen. In den beiden Trainingseinheiten in der Woche werden regelmäßig neue Übungen ausprobiert und gleichzeitig auf bewährte Übungen gesetzt. Dadurch haben alle Kinder in den letzten Wochen durch die neuen Verantwortungen und durch das Training einen großen Schritt nach vorne gemacht. Nun gilt es aus den letzten 4 Spielen der Saison so viele Siege wie möglich zu holen, damit am Ende ein starker 3. Platz gefeiert werden kann.

E-Jugend:

Die E-Jugend belegt zur Zeit einen stolzen 3. Platz. Die Mannschaft ging mit viel Spaß und Motivation an die Spiele heran und konnte als Team deutlich zusammenwachsen. Das Trainer-Team (Patricia Domeau, Nando Rauch und Lia-Marie Do-

meau) sind sehr stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge.

Besonders erfreulich ist, dass die Zahl der Spieler und Spielerinnen stetig wächst. Ein großer Wunsch von Trainerin Patricia ist es, endlich eine Mädchenmannschaft für die nächste Saison anzumelden. Es wäre fantastisch, wenn es gelingen würde, hier weitere weibliche Nachwuchs zu gewinnen und somit noch mehr Mädchen für den Handballsport zu begeistern.

Insgesamt ist die Bilanz der E-Jugend also äußerst positiv. Wir freuen uns darauf, die Entwicklung der Mannschaft weiterhin zu verfolgen.

2. Damen:

HSG Phoenix-Werden II nach Hinrunde im Mittelfeld etabliert.

Nach bisher 11 absolvierten Spielen steht die HSG Phoenix Werden II als Tabellen-sechster im soliden Mittelfeld der Bezirksliga Frauen. Dabei konnten die Damen bisher 4 Siege verbuchen und mussten 7 Niederlagen einstecken, gleich 3 davon jedoch ärgerlich knapp mit nur 1 oder 2 Toren Unterschied.

Während man zu Saisonbeginn die meisten Spiele nach guter erster Halbzeit oft nur durch einen schlechten Start in die zweite Hälfte unnötig aus der Hand gab, ist eine Steigerung im Spiel der HSG sichtbar und diese Leistungseinbrüche kommen immer seltener vor. So kann man mit einer Bilanz von 8:14 Punkten eigentlich ganz zufrieden sein, auch wenn da noch Luft nach oben ist. Die Stimmung in der Mannschaft ist super und die Damen sind motiviert, in den noch anstehenden 7 Spielen möglichst viele Punkte für einen erfolgreichen Saisonabschluss zu holen. Patricia und Stöff sind guter Dinge und freuen sich auch nächste Saison weiterhin als Trainerinnen dabei zu bleiben.

1. Damen:

Die Landesliga-Damen der HSG Phönix/Werden stehen acht Spiele vor Saisonende auf einem gesicherten guten Mittelfeldplatz mit einem fast ausgeglichenen Punktekonto (17:19). Eigentlich hatten sich die Ladies mit ihrem Trainer Dirk Brill vor Saisonstart den Aufenthalt im oberen Tabellendrittel vorgenommen, allerdings wurden viele Spiele mit einem sehr schmalen Kader bestritten und so mancher Punktverlust in letzter Minute war letztlich der fehlenden Womanpower geschuldet. Zudem haben die Damen zu Anfang des Jahres eine Serie von Spieltagen hingelegt, die einfach rabenschwarz waren und an denen nichts gelingen wollte. Obwohl sich die Mädels nie aufgegeben und immer bis zum



WOLLENBERG.
Wohnen | Kochen | Design

**über
40 Jahre**

**Individuelle Küchenplanung
Designorientiertes Wohnen und Schlafen
und eine Vielzahl außergewöhnlicher
Einzelmöbel und Accessoires.
Und das alles unter einem Dach.**

ALTENDORFER STR. 5-9 • 45127 ESSEN
TELEFON 0201-22 88 31 • FAX 0201-22 88 74
WWW.WOLLENBERG-WOHNEN.DE



Time-Timeout bei der 1. Damen

Ende gekämpft haben, mussten sie trotzdem mehrfach ohne Punkte von der Platte gehen. Dass die HSG-Damen trotzdem ganz passabel dastehen, ist sicherlich der guten Stimmung im Team, der Spielroutine, der hohen Kämpfermoral und ihrem unbedingten Siegeswillen zuzurechnen. So manches enge Spiel konnten die Damen so in den letzten Minuten zu ihren Gunsten drehen und so befindet man sich seit zwei Spieltagen wieder auf der Erfolgsspur...mit Blick auf das obere Tabellendrittel.

Umso bedrückender ist der Ausblick auf die kommende Saison, weil schon jetzt klar ist, dass die Mannschaft drei Leistungsträgerinnen aus beruflichen / familiären Gründen verlieren und der ohnehin schon schmale Kader damit kaum mehr spielfähig sein wird. Die HSG-Damen sind also auf Werbetour für sich und ihr sympathisches Team, dabei suchen sie Verstärkung auf beinahe allen Positionen. Interessierte Spielerinnen melden sich gerne bei unserer Frauenwartin Sandra 01756500976.

2. Herren:

Zu Anfang der Saison waren die Erwartungen an die eigene Leistung hoch. Dort hieß das selbsternannte Ziel, einen Platz im oberen Mittelfeld zu erreichen. Mit Blick auf die heutige Tabelle wird klar, dass dies nur noch schwer machbar ist. Die Saison ist bis-

her von zahlreichen langwierigen Verletzungen geprägt, welche den sonst soliden Mannschaftskader stark dezimieren. Leider konnten so einige vielversprechende Spiele nicht gewonnen werden. Wie die Zweitvertretung Werdens Handball spielen kann, wenn genug Spieler zusammenkommen, zeigte sich in der Partie gegen die zweite Herrenmannschaft der DJK Winfried Huttrop. Dieses konnte durch souverän angewandte

Spielzüge und einer starken Abwehrleistung mit einem deutlichen 36:27 gewonnen werden. An jener Leistung soll in den nächsten Spieltagen angeknüpft werden. In Aussicht auf die nächste Saison möchte Trainerin Inci Abdik vor allem Spieler der A-Jugend mit in die zweite Herrenmannschaft integrieren. So können personelle Lücken gefüllt werden und junge Spieler erhalten erste Eindrücke in die Herrenabteilung. Jetzt heißt es jedoch erst einmal Zähne zusammenbeißen und die Rückrunde dieser Saison zu Ende zu bringen. Allen Verletzten wünschen wir eine schnelle Genesung!

1. Herren:

Unsere erste bewegt sich aktuell im Mittelfeld der Tabelle. Nach einigen knappen Niederlagen gerade zu Beginn der Saison und etwas Verletzungspech sind sie dennoch langsam in den Tritt gekommen und konnten zum Rückrundenstart die engen Spiele aus der Hinrunde gegen Geresheim und Styrum wieder gut machen.

In Hinsicht auf das Ziel, möglichst gegen jede Mannschaft in der Saison mindestens einen Punkt mitzunehmen, eine tolle Entwicklung.

Zuletzt wurde auf die Verletztenquote mit einer starken Neuverpflichtung eines nicht

ganz unbekanntem Spielers reagiert. Lars Dressler konnte man erstmalig gegen HSG am Hallo im Grün-Weißen Dress bestaunen - wobei er direkt mit ein paar Toren in Erscheinung trat.

Leon Devereaux wurde nach seiner Verletzung im Testspiel gegen Oberhausen kürzlich operiert, hat aber dennoch leider noch einige Monate vor sich, bis er wieder langsam mit dem Training einsteigen kann.

Auch Manuel Radermacher muss noch einige Spiele pausieren, da ein zweites MRT doch noch einige negative Entdeckungen zutage gebracht hat.

Um zu den positiven Dingen zu kommen: Bei Maximilian Risch sieht es stark danach aus, als würde in einigen Wochen das kleine Comeback anstehen.

Die nächsten Spiele gegen Ratingen und ETB werden für die Jungs um Spielertrainer Lucas Jachens sehr wichtig (Ergebnisse standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest).

Trotz der „normalen“ personellen Sorgen, läuft in Werden alles nach Plan. Insbesondere der Zusammenhalt im Verein, die starken Partner an der Seite und die gegenseitige Unterstützung aller Mannschaften ist nach wie vor etwas ganz Besonderes. Wer also Lust auf einen ambitionierten Verein mit familiärer Stimmung hat, ist im Jugend- und Seniorentaining immer herzlich willkommen.

C-Jugend:

Unsere Junglöwen mit den Jahrgängen 2008 und 2009 spielen eine super Saison. Im Laufe der Spielzeit konnten viele Abläufe in der Deckung und im Angriff einstudiert werden, sodass das Zusammenspiel immer besser wurde. Die Krönung der Saison war mit Abstand der Auswärtssieg gegen den Spitzenreiter ETB vor lautstarker Kulisse. Hier konnte das Team seine Klasse und Entwicklung besonders zeigen, trotzdem gratulieren wir anerkennend den schwarz-weißen Konkurrenten zur Meisterschaft. Wir sind sehr zufrieden kurz vor Ende der Saison die Vizemeisterschaft eingefahren zu haben und viel wichtiger: wir sind stolz, wie gut sich das Team entwickelt hat.

An dieser Stelle auch nochmal ein großes Danke an die Spieler des Jahrgangs 2010 und 2011, die auch in krankheitsbedingten Engpässen den Kader unterstützten und einen wichtigen Teil zu der Gesamtleistung beitrugen. Nun stehen die Jahrgangswechsel nach den Osterferien vor der Tür. Aber vorher freuen wir uns auf einen gebührenden Saisonabschluss.



DJK Grün-Weiß Werden 2. Herren

Auf ein Wort...

Seit Jahrzehnten Minihandball des Handball Kreises Essen!

Und es passt und läuft, und fängt und täuscht, und prellt und wirft, und Tor! Beinahe die Anfänger noch iDötze, die Fortgeschrittenen schon kräftig! Aber mit pädagogisch entkernten Wettkampfgeln; keine gelben oder gar roten Karten oder Strafminuten. Kein 7m oder Penalty Hinweise, Nachbessern, Ergebnisoffen! So geht Kinderhandball, Spielen in Kurzspielen

und Turnierform auf 2 Querfeldern im abwechselnden 12 Minutentakt der max. 10 Mannschaften, Anfänger und Fortgeschrittene: Im Rhythmus von 10 bis gegen 14 Uhr in der Halle der Großen, des TuSEM, der ETB Miners und des VC Essen-Borbeck [Allbau]. Gelistet nach Schuljahrgängen von Oktober bis nachfolgendem September/Dezember, die Mädchen ein Jahr älter. Und Jungschiedsrichter und angehende als Schirihelfer!

Offene Augen im Umkreis der Familien,

mit Cafeteria statt Familienfrühstück, ihnen bei der StandingBegrüßung aller ein bisschen Regelhinweise gegen das „Ich verstehe die sowieso nicht, geht mir alles zu schnell.“ Herz, was willst du mehr?

Das ist Kinderhandball der Minis im HKE!

Hans Zilles

Kinderhandball HKE

Ruf 0201.712079; 0172.8915399; WhatsApp

8
F-Jugend



Verbindliche Vorgaben

- 4 + 1 auf dem Querfeld + Spielfest/Spiellandschaft
- Aufsetzerhandball ist zulässig
- vielseitiger Bewegungsparcours
- freies Spielen
- Tore: Minihandballtore (sichere Aufstellung) oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe

Erläuterungen zu einer kindgerechten Durchführung

- Im Mittelpunkt steht das (Spiel-)Erlebnis der Kinder. Darin sollen sie von allen Seiten (Trainer, Schiedsrichter, Organisatoren, Eltern, Zuschauer) positiv unterstützt werden!
- **Wichtig:** Keine Einzelspiele, sondern nur Turniere mit mehreren Mannschaften durchführen. Das betont den Event-Charakter (Spielfest!) und stellt sicher, dass die Kinder ausreichend Gelegenheit haben, die Spiellandschaft/den Bewegungsparcours zu nutzen.
- Keine taktischen Vorgaben, sondern freies Spiel: Das Erämpfen des Balls steht im Mittelpunkt.

Hinweise für die Spielleitung/Empfehlungen zur Spielordnung

- Pädagogisch pfeifen: Der Schiedsrichter sollte erklären, erziehen, ggf. ermahnen, aber nicht bestrafen oder sanktionieren!
- Keine Festlegung der Spielerzahl pro Mannschaft: Jedes Kind soll spielen können. Aber: Bei größerer Spielerzahl mehrere Mannschaften bilden (ggf. direkt am Spieltag!), damit alle Kinder ausreichend spielen können.
- Mädchen und Jungen spielen zusammen.
- Keine Spielerpass-Pflicht: Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist jedoch eine Mitgliedschaft im Verein notwendig.
- Es werden keine Tabellen erstellt und keine Meisterschaften ausgespielt. Alle Kinder sind Sieger.

3
Handballspiel 4+1 auf dem Querfeld



F-Jugend-Miniturnier in der Sporthalle Am Hallo

Es war wieder einmal ein Event für „Groß“ und „Klein“.

Am 11. Februar 2023 veranstaltete der Handball-Kreis Essen e.V. erneut ein F-Jugend - Miniturnier.

Leuchtende Kinderaugen, Eltern, Großeltern, Freunde, Vereinsmitglieder usw. - alle

hatten Spaß und Freude !

Die teilnehmenden Mannschaften waren HSG Am Hallo, MTG Horst, ETB Schwarz-Weiß Essen, DJK Altendorf 09 und SG TuRa Altendorf und ließen sich mit dem Mannschaftsfoto „verewigen“.



DJK Altendorf 09



DJK Altendorf 09 vor der Partie



ETB Schwarz Weiss Essen



MTG Horst



HSG am Hallo



SG TuRa Altendorf



Positive Entwicklung geht weiter

Aufstiegsrennen statt Sorgenkinder: In der vergangenen Saison waren beide TuRa-Männerteams abgestiegen, in diesem Jahr mischen sie in der Tabellenspitze mit und haben realistische Chancen auf den direkten Wiederaufstieg. Sie sind ein Indiz für die gute Entwicklung bei TuRa, die sich von den aller kleinsten bis zu den Seniorenteams durchzieht. Getragen wird das von inzwischen 25 ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern. „Vielen Dank, Ihr seid das Herzstück“, lobt TuRa-Vorstand Florian von Rheinberg.

Die erste Männermannschaft war in der Bezirksliga sogar das einzige Team, das ohne Niederlage durch die Hinrunde kam. Die Mannschaft von Sascha Mielewczyk und Nils Marder zeigte immer wieder, dass sie auch mit schwierigen Situationen umgehen kann. Einerseits gelangen nur wenige Siege, die über 60 Minuten völlig souverän waren. Aber mit dem Glauben an die eigenen Stärken drehte die M1 mehr als einmal Rückstände. In den Topspielen war das Team

immer mindestens auf Augenhöhe. Ausgehend vom aktuell zweiten Tabellenplatz ist im Aufstiegsrennen noch alles offen. Dasselbe gilt auch für die zweite Männermannschaft. Das Team von Christian Zeitz und Spielertrainer Stefan Hansen steht bei vier Minuspunkten (davon zwei am Grünen Tisch). Der Spaß ist definitiv da und das hilft dann auch mal bei schweren Spielen wie dem Hinspiel gegen die SG1 Burgaltendorf/Kupferdreh e.V., das die Zwote elf Sekunden vor Spielende durch ein Tor von Marcel Kuhar für sich entschied, oder das Rückspiel gegen die SG Überruhr 3, bei dem ein super aufgelegter Duncan Zeitz elf Tore zum 28:27-Sieg beisteuerte. Auch die TuRa-Damen sind voll im Soll. Platz 4 war das vorab ausgegebene Ziel, derzeit steht die Mannschaft von André Weiß und Arndt Stephan auf dem dritten Platz. Dabei war die Saison etwas ruckelig losgegangen. Aber das Team fing sich, unterstützt von der Rückkehrerin Anna, und spielt seither eine souveräne Saison. Zum Jahresauftakt hat sich die TuRa-A-Jugend mit den klar favorisierten Gegnern des Bergischen Landes auseinandersetzen dürfen. Dabei hat sie bewiesen, dass sie

in der Lage ist, dass sie auch gegen starke Gegner mithalten kann. Gegen SSG/HSV Wuppertal und gegen Gräfrath spielte das Team jeweils in der zweiten Hälfte klar auf Augenhöhe. Gegen die SuS Haarzopf gelang auch ein Sieg. Insgesamt war es ein ordentlicher Rückrundenauftakt für die A-Jugend, die gezeigt hat, dass sie als geeinte Truppe in der Lage ist, auch gegen starke Gegner zu bestehen. Ziel ist nun, noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle zu klettern.

Viel zu klettern gibt es für die weibliche B-Jugend nicht mehr. Die Mannschaft, bestehend zu einem großen Teil aus C-Jugendlichen, spielt eine fantastische Runde, zeigt einen tollen Mannschaftsgeist und steht verdient auf dem zweiten Platz (die Tabellenführerinnen dürften nicht mehr einzuholen sein). Das Team der Trainerinnen Lisa Rudas und Helen Dietrich, unterstützt von Laura, arbeitet fokussiert daran, sich weiterzuentwickeln und für die kommenden, teils schweren Spiele gut vorbereitet zu sein. Aber die Aussichten sind gut, denn die Trainings werden konzentriert genutzt, so macht das Team immer wieder einen weiteren Schritt nach vorn.

Eine solche Entwicklung von Spiel zu Spiel



Unsere Zwote in der Saison 2022/23

Gemeinsamer Ausflug unserer Trainer*innen als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement im Verein



stellen, das macht Mut für den Handball-Nachwuchs in der Stadt.

Minis mit Maxi-Zielen wuseln ebenfalls bei TuRa durch die Halle – und in manchen Fällen krabbeln sie sogar noch. Bei den Aller kleinsten geht es zuallererst um Bewegungserfahrung, und auch diese Gruppen (0-4 und 4-7) wachsen kontinuierlich. Gerade bei den Kleinsten sind bereits mehrere Jugendspieler*innen dabei, unterstützen die Trainer*innen und lernen dabei, auch selbst Verantwortung zu übernehmen. Das hilft TuRa ebenso wie den Spieler*innen selbst. Der Erfolg: sechs Anmeldungen aus der TuRa-Familie zum nächsten C-Lizenz-Lehrgang sowie weitere drei zum Trainer*innen-Modul Kinderhandball.

Der Verein kennt den Wert dieser engagierten Ehrenamtlichen, deswegen gab es im Februar eine Dankeschön-Veranstaltung für die TuRa-Trainer*innen. Für ein bisschen Teambuilding und ganz viel Spaß ging es an verschiedene Stationen in und um Essen. Dieser Tag war nur der Auftakt, Wiederholungen sollen folgen. Immer mit der großen Aussage: Wir sind froh, dass wir Euch haben!

Die SG TuRa Altendorf wünscht allen Essener Sportlerinnen und Sportlern eine gesunde und verletzungsfreie Rückrunde!

Jörg Schäfer



war auch das Ziel der männlichen C-Jugend. Unter dem Strich ist das auch gelungen, trotz eines bisweilen kleinen Kaders. Das Team kämpft derzeit um Platz 3 in der Tabelle, die meisten Minuspunkte stammen aus den Spielen gegen die Topteams von ETB und Werden. Der Blick richtet sich aber bereits in Richtung der neuen Saison. Dann soll der jetzige ältere C-Jugend-Jahrgang in der B-Jugend-Quali spielen und sich so neuen Herausforderungen stellen.

So richtig voll wird die Halle beim kleinsten TuRa-Nachwuchs. Bereits zwei F-Jugendmannschaften nehmen an den wirklich schönen und familiären Turnieren des HKE teil, eine dritte könnte bald folgen. Bei diesen Turnieren steht der Spaß im Vordergrund, dass die Regelkunde oder gar taktisches Verständnis, manchmal sogar die sprachlichen Fähigkeiten fehlen, ist da alles nicht wichtig. Alle gehen zufrieden nach Hause und freuen

sich auf das nächste Turnier – so wie es sein soll. Schön zu sehen, dass auch fast alle anderen Essen inzwischen Mannschaften



Die TuRa-Damen sind auch in dieser Saison wieder voll im Soll

TUSEM-Handballer erhalten auch 2023 wieder das Jugendzertifikat

Zum insgesamt dreizehnten Mal hat der TUSEM Essen in diesem Jahr erneut das Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga erhalten und wurde damit für seine exzellente Nachwuchsarbeit ausgezeichnet.

Ziel des bereits 2007 ins Leben gerufenen Gütesiegels ist die Sicherung der qualitativen und kontinuierlichen Fort- und Weiter-

entwicklung von Talenten in den Profiver-einen. So werden durch HBL und Clubs für deutsche Nachwuchsspieler bestmögliche Voraussetzungen sichergestellt, unter denen sich junge Handballer zu Spitzenspielern und bestenfalls zu Nationalspielern entwickeln können.

„Wir freuen uns, dass unsere konsequente Arbeit im Nachwuchsbereich auch dieses Jahr durch die Lizenzierungskommission der HBL mit der Vergabe des Jugendzer-

tifikats gewürdigt wird. Wir sind stolz auf unsere jungen Talente und ihre Erfolge, aber auch auf die Trainer, Eltern und Ehrenamtlichen, die mit viel Einsatz diese Jugendförderung erst möglich machen. Die Förderung junger Talente und die Integration ebendieser in den Profikader ist schon lange ein wesentlicher Bestandteil des TUSEM-Konzepts“, kommentiert TUSEM-Jugendkordinatorin Janina Helmecke die Auszeichnung.

A-Jugend Bundesliga

Trainer: Philipp Krüger, Ingo Staryt

Unsere A-Jugend konnte sich auch in der Saison 2022/2023 wieder für die Jugendbundesliga qualifizieren. Nach einer gemeinsamen Vorbereitung mit der 2. Mannschaft startete die personell stark veränderte Mannschaft schließlich in der Staffel West in die erste Saisonphase, die aus einer Einfachrunde bestand. Dort traf

man unter anderem auf die Jugendteams vom SC Magdeburg, der TSV Hannover-Burgdorf, dem TBV Lemgo, ASV Hamm oder auch dem VfL Gummersbach. Mit einer ausgeglichenen Punktebilanz von 9:9 Punkten verpasste man leider die Qualifikation zur Meisterrunde, sodass es nun im zweiten Saisonteil in der Pokalrunde weitergeht.

Mit dem Übergang von der Qualifikations-

runde in die Pokalrunde gab es auch einen Wechsel auf der Trainerposition. Lukas Ellwanger übergab den Trainerstab an Philipp Krüger und Ingo Staryt, die nun gemeinsam das bestmögliche Ergebnis in der Pokalrunde erzielen wollen. Sollte der Einzugs ins Halbfinale um den DHB-Pokal gelingen, würde dies auch die direkte Qualifikation für die Jugendbundesliga in der kommenden Saison bedeuten.



wiggemedia

WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.

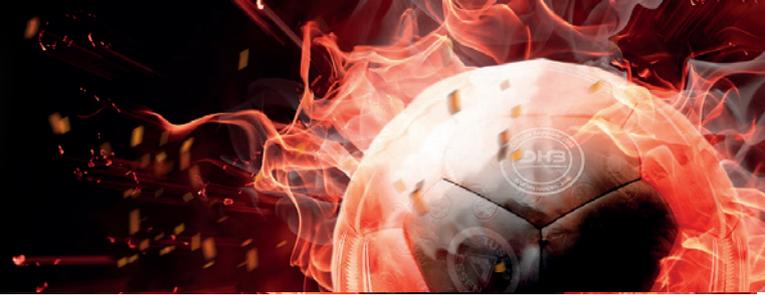
Henry Ford

LEISTUNGEN

- ✔ Produktinformations-
Management Systeme (PIM)
- ✔ Marketing-Portale
- ✔ Websites
- ✔ Individual-Lösungen
- ✔ Corporate Design
Entwicklung und Adaption
- ✔ Logo-Entwicklung
- ✔ Layout & Gestaltung
- ✔ Bildretuschen & Compositings
- ✔ Kataloge & Broschüren
- ✔ Packaging
- ✔ Mailings
- ✔ Messe-Ausstattung



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2022/23

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	02.09.2022	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HC Empor Rostock	26:15
2	11.09.2022	17.00 Uhr	DJK Rimpär Wölfe	TUSEM Essen	29:23
3	16.09.2022	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HC Motor Saporischschja	30:22
4	23.09.2022	19.30 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	27:23
5	30.09.2022	19.30 Uhr	TUSEM Essen	SG BBM Bietigheim	30:33
6	08.10.2022	19.30 Uhr	ThSV Eisenach	TUSEM Essen	29:26
7	22.10.2022	20.30 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Rosslauer HV 06	29:32
8	28.10.2022	19.30 Uhr	HBV Balingen-Weilstetten	TUSEM Essen	30:29
9	02.11.2022	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TUS N-Lübbecke	30:27
10	05.11.2022	20.00 Uhr	HSG Konstanz	TUSEM Essen	27:30
11	11.11.2022	19.30 Uhr	TUSEM Essen	1. VfL Potsdam	28:20
12	20.11.2022	17.00 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	18:25
13	25.11.2022	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG 2000 Coburg	27:20
14	05.12.2022	19.00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	27:26
15	09.12.2022	19.30 Uhr	TUSEM Essen	VfL Eintracht Hagen	33:27
16	14.12.2022	19.30 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	21:20
17	17.12.2022	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	30:27
18	26.12.2022	17.00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	30:31
HANDBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2023 in Polen und Schweden: 5. Platz für die BR Deutschland					
19	03.02.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	VfL Lübeck-Schwartau	23:22
20	10.02.2023	19.00 Uhr	HC Empor Rostock	TUSEM Essen	28:25
21	17.02.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Wölfe Würzburg	verlegt
22	22.02.2023	19.30 Uhr	HC Motor Zapozhzhia	TUSEM Essen	abgesagt
23	26.02.2023	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	17:17
24	05.03.2023	17.00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TUSEM Essen	34:29
25	17.03.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	ThSV Eisenach	
26	22.03.2023	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	
27	26.03.2023	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HBV Balingen-Weilstetten	
28	01.04.2023	19.00 Uhr	TuS N-Lübbecke	TUSEM Essen	
29	08.04.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG Konstanz	
30	14.04.2023	19.00 Uhr	1. VfL Potsdam	TUSEM Essen	
31	21.04.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	
32	07.05.2023	16.00 Uhr	HSG 2000 Coburg	TUSEM Essen	
33	12.05.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	
34	17.05.2023	19.30 Uhr	VfL Eintracht Hagen	TUSEM Essen	
35	20.05.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	
36	26.05.2023	19.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	
37	02.06.2023	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	
38	07.06.2023	19.00 Uhr	VfL Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	

KURZFRISTIGE SPIELPLANANSETZUNGEN BZW. -ÄNDERUNGEN
ENTNEHMEN SIE BITTE DER TAGESPRESSE!



**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!



WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)